



Operazioni Scanner
Scan Operations
Scannen Opérations
Numérisation
Operaciones de escáner

d-COLOR MF3300 / MF3800

A solid red horizontal bar spanning the width of the page below the product name.

Code: 583101de

HERAUSGEBER:

Olivetti S.p.A.

Gruppo Telecom Italia

Via Jervis, 77 - 10015 Ivrea (ITALY)

www.olivetti.com

Copyright © 2013, Olivetti

Alle Rechte vorbehalten

Die Qualitätsanforderungen dieses Produkts werden durch die –Kennzeichnung bescheinigt, die am Produkt angebracht ist.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.



ENERGY STAR ist ein eingetragendes Warenzeichen in den USA.

Das Programm 'ENERGY STAR' ist ein Energiesparplan der Umweltschutzbehörde (EPA) der Vereinigten Staaten. Er wurde eingeführt, um zum Umweltschutz beizutragen; außerdem dient der Plan dem Zweck, die Entwicklung und Verwendung von Bürogeräten mit größerer Energieeinsparung zu fördern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
 - Installations- und Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
 - Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.
-

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch ein Informationsspeicher- und -abrufsystem reproduziert oder übertragen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Scannen

1.1	In der Scanfunktion verfügbare Optionen	1-3
1.2	Scannen	1-4
1.2.1	Senden (grundlegende Vorgehensweise)	1-4
1.2.2	Programm für die Übertragung abrufen.....	1-6
	Programm	1-6
	Programm registrieren	1-6
	Programm für die Übertragung abrufen.....	1-8
1.3	Ziel angeben	1-9
	Ziel aus den Favoriten auswählen	1-9
	Ziel aus dem Adressbuch auswählen	1-10
	Daten direkt eingeben	1-11
	Ziel aus dem Verlauf auswählen	1-13
	Über den LDAP-Server nach einer E-Mail-Adresse suchen	1-13
1.4	Scaneinstellungen.....	1-14
1.4.1	Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat konfigurieren	1-14
	Farbmodus zum Scannen des Originals auswählen ([Farbe]).....	1-14
	Format des Originals angeben ([Scanformat])	1-14
	Auflösung zum Scannen des Originals angeben ([Auflösung])	1-14
	Dateityp zum Speichern der gescannten Originaldaten angeben ([Dateityp])	1-15
	Beide Seiten eines Originals scannen ([1-seitig/2-seitig])	1-15
	Dateinamen, E-Mail-Betreff oder Nachrichtentext ändern ([E-Mail-Einstellungen]).....	1-16
	Datei umbenennen ([Dateiname]).....	1-16
1.4.2	Methode zum Scannen des Originals angeben	1-16
	Originalausrichtung angeben ([Originalausrichtung])	1-16
	Bindungsposition angeben ([Bindungsposition])	1-16
	Original mit vielen Seiten im mehreren Stapeln scannen ([Separater Scan]).....	1-17
1.4.3	Qualität/Dichte anpassen.....	1-17
	Geeignete Bildqualität für den Inhalt des Originals auswählen ([Originaltyp])	1-17
	Dichte des Originals anpassen ([Dichte])	1-17
	Hintergrunddichte des Originals anpassen ([Hintergrundentfernung]).....	1-17
	Textkanten schärfen ([Schärfe])	1-18
1.4.4	Andere Einstellungen	1-18
	E-Mail verschlüsseln ([E-Mail Verschlüsselung])	1-18
	E-Mails digitale Signaturen hinzufügen ([Digitale Signatur])	1-18
	E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden ([URL-Benachr.-einst.])	1-18
1.4.5	Aktuelle Einstellungen anzeigen.....	1-18

2 Originaldaten als E-Mail-Anhang senden (An E-Mail scannen)

2.1	Funktion An E-Mail scannen	2-3
2.2	Vorbereitung für An E-Mail scannen (für Administratoren).....	2-4
2.2.1	Vorbereitende Maßnahmen.....	2-4
2.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Nutzung dieser Funktion	2-5
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	2-5
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	2-5
	Umgebung für An E-Mail scannen konfigurieren.....	2-5
2.2.3	Optionseinstellungen	2-5
	Häufig verwendetes Ziel registrieren	2-5
	Adressen über einen LDAP-Server angeben	2-5
	E-Mail-Betreff und Nachrichtentext registrieren	2-5
	SMTP-Authentifizierung verwenden	2-5
	POP-vor-SMTP-Authentifizierung verwenden	2-6
	SSL/TLS-Kommunikation verwenden.....	2-6
	S/MIME verwenden.....	2-6
2.3	Senden	2-7
2.4	Anwendungsfunktionen.....	2-9
2.4.1	E-Mail an die eigene Adresse senden (Scan to Me)	2-9
	Scan to Me.....	2-9
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	2-9
	Vorgehensweise.....	2-9
2.4.2	E-Mail-Verschlüsselung und digitale Signatur hinzufügen (S/MIME).....	2-10
	S/MIME	2-10
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	2-10
	Vorgehensweise.....	2-10

3 Datei an einen freigegebenen Ordner auf einem Computer senden (SMB-Übertragung)

3.1	SMB-Übertragung.....	3-3
3.2	Vorbereitung für die SMB-Übertragung.....	3-4
3.2.1	Vorbereitende Maßnahmen.....	3-4
3.2.2	Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte	3-5
	Unter Windows 7/8:	3-5
	Unter Windows Vista:.....	3-6
	Unter Windows XP:	3-7
	Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7/10.8:	3-8
3.2.3	Systemseitig: Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)	3-9
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	3-9
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	3-9
	Umgebung für SMB-Übertragung konfigurieren.....	3-9
3.2.4	Optionseinstellungen	3-9
	Häufig verwendetes Ziel registrieren	3-9
	WINS-Server verwenden.....	3-9
	Direkt-Hosting-SMB-Service verwenden.....	3-9
	LLMNR verwenden	3-10
	SMB-Übertragung in der DFS-Umgebung verwenden.....	3-10
3.3	Senden	3-11
3.4	Anwendungsfunktionen.....	3-13
3.4.1	Daten an den eigenen Computer senden (Scan to Home)	3-13
	Scan to Home	3-13
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	3-13
	Vorgehensweise.....	3-13
3.4.2	E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung).....	3-14
	URL-Benachrichtigung	3-14
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	3-14
	Vorgehensweise.....	3-14



4 An einen FTP-Server senden (FTP-Übertragung)

4.1	FTP-Übertragung	4-3
4.2	Vorbereitung für die FTP-Übertragung (für Administratoren).....	4-4
4.2.1	Vorbereitende Maßnahmen.....	4-4
4.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Nutzung dieser Funktion	4-4
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	4-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	4-4
	Für FTP-Übertragung erforderliche Umgebung überprüfen	4-4
4.2.3	Optionseinstellungen	4-5
	Häufig verwendetes Ziel registrieren	4-5
	Proxy-Server verwenden	4-5
4.3	Senden	4-6
4.4	Anwendungsfunktionen.....	4-8
4.4.1	E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung).....	4-8
	URL-Benachrichtigung	4-8
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	4-8
	Vorgehensweise.....	4-8

5 An einen WebDAV-Server senden (WebDAV-Übertragung)

5.1	WebDAV-Übertragung	5-3
5.2	Vorbereitung für die WebDAV-Übertragung (für Administratoren)	5-4
5.2.1	Vorbereitende Maßnahmen.....	5-4
5.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Nutzung dieser Funktion	5-4
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	5-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	5-4
	Für WebDAV-Übertragung erforderliche Umgebung überprüfen	5-4
5.2.3	Optionseinstellungen	5-5
	Häufig verwendetes Ziel registrieren	5-5
	Proxy-Server verwenden	5-5
	SSL-Kommunikation verwenden	5-5
5.3	Senden	5-6
5.4	Anwendungsfunktionen.....	5-8
5.4.1	E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung).....	5-8
	URL-Benachrichtigung	5-8
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	5-8
	Vorgehensweise.....	5-8

6 Datei auf der Festplatte dieses Systems speichern (Auf Festplatte speichern)

6.1	Auf Festplatte speichern	6-3
6.2	Speichern.....	6-4
6.3	Mit auf der Festplatte gespeicherten Dateien arbeiten.....	6-7
6.3.1	Auf der Festplatte gespeicherte Datei herunterladen	6-7
6.3.2	Auf der Festplatte gespeicherte Datei anzeigen oder löschen	6-8
6.4	Anwendungsfunktionen.....	6-9
6.4.1	E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung).....	6-9
	URL-Benachrichtigung	6-9
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	6-9
	Vorgehensweise.....	6-9

7 Daten im USB-Speicher speichern (In USB-Speicher speichern)

7.1	In USB-Speicher speichern	7-3
7.2	Vorbereitung zum Speichern von Daten im USB-Speicher.....	7-4
7.3	Speichern.....	7-5

8 Über Web-Service senden (WS-Scan)

8.1	WS-Scan	8-3
8.2	Vorbereitung für WS-Scan	8-4
8.2.1	Vorbereitende Maßnahmen.....	8-4
8.2.2	Systemseitig: Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)	8-4
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	8-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	8-4
	Für die WS-Scan-Übertragung erforderliche Umgebung konfigurieren	8-4
8.2.3	Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte	8-5
8.2.4	Systemseitig: Optionseinstellungen (für Administratoren)	8-6
	SSL-Kommunikation verwenden	8-6
8.3	Senden	8-7
8.4	Daten von einem Computer importieren	8-9

9 Bilder über TWAIN/WIA-Scan importieren

9.1	TWAIN/WIA-Scan	9-3
9.2	Vorbereitung für TWAIN/WIA-Scan	9-4
9.2.1	Systemseitig: Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)	9-4
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	9-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	9-4
9.2.2	Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte	9-4
	Betriebsumgebung des Computers.....	9-4
	Scannertreiber installieren (Windows).....	9-5
	Scannertreiber installieren (Mac OS)	9-5
9.3	TWAIN-Scan	9-6
9.4	WIA-Scan	9-8
9.5	Scannertreiber deinstallieren	9-9
	Unter Windows:	9-9
	Unter Mac OS:	9-9

10 Häufig verwendete Ziele registrieren (Adressbuch)

Adressbuch.....	10-3
E-Mail-Adressen registrieren	10-3
SMB-Ziel registrieren	10-4

11 Index



Scanfunktion

1 Scanfunktion

1.1 In der Scanfunktion verfügbare Optionen

Die von diesem System gescannten Originaldaten können an einen Computer oder Server gesendet oder auf der Festplatte dieses Systems gespeichert werden.

Es kann erforderlich sein, die folgenden Einstellungen vor der Verwendung der Scanfunktion vorzunehmen. Ausführliche Informationen finden Sie in den Erläuterungen der einzelnen Funktionen.

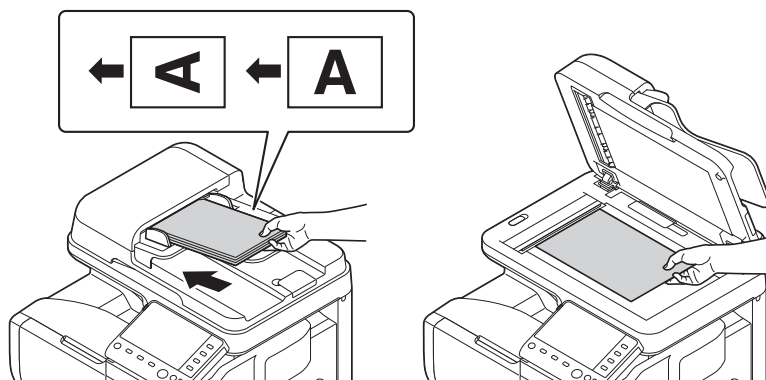
Die Scanfunktion bietet die folgenden Unterfunktionen:

Funktion	Beschreibung
An E-Mail scannen	Sendet eine konvertierte Datei als E-Mail-Anhang an eine beliebige E-Mail-Adresse.
SMB-Übertragung	Sendet eine konvertierte Datei an einen freigegebenen Ordner eines Computers. Um diese Funktion nutzen zu können, geben Sie Ihren Computer oder Dateiserver als Ziel an.
FTP-Übertragung	Sendet eine konvertierte Datei an den FTP-Server. Diese Funktion ist nützlich bei der Übertragung einer Datei über den FTP-Server.
WebDAV-Übertragung	Sendet eine konvertierte Datei an den WebDAV-Server. Diese Funktion ist nützlich bei der Übertragung einer Datei über den WebDAV-Server.
Auf Festplatte speichern	Speichert die von diesem System gescannten Originaldaten auf der integrierten Festplatte. Die auf der Festplatte gespeicherten Originaldaten können über den Webbrowser Ihres Computers heruntergeladen werden.
In USB-Speicher speichern	Speichert die von diesem System gescannten Originaldaten in einem an das System angeschlossenen USB-Speicher.
WS-Scan	Importiert Originaldaten durch Absetzen eines Scanbefehls von einem Computer ohne komplizierte Systemeinstellungen oder sendet von diesem System gescannte Originaldaten an einen Computer. Diese Funktion wird ab Windows Vista unterstützt.
TWAIN/WIA-Scan	Konvertiert die von diesem System gescannten Originaldaten in eine Datei und importiert diese von einem Computer im Netzwerk über TWAIN/WIA-kompatible Anwendungen.

1.2 Scannen

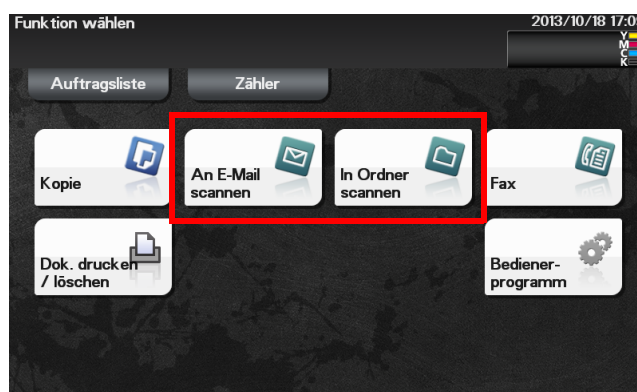
1.2.1 Senden (grundlegende Vorgehensweise)

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf die Taste der gewünschten Funktion.

- Wenn Sie an eine E-Mail scannen wollen, tippen Sie auf [An E-Mail scannen].
- Wenn Sie die SMB-, FTP- oder WebDAV-Übertragung, die Speicherung auf Festplatte oder im USB-Speicher oder den WS-Scan verwenden wollen, tippen Sie auf [In Ordner scannen].



- 3 Geben Sie das Ziel an.

- Ausführliche Informationen zum Angeben eines Ziels finden Sie auf Seite 1-9.
- Sie können mehrere Ziele angeben.



- 4 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.

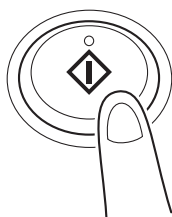


- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie das Format des zu scannenden Originals angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.



Die Übertragung wird gestartet.



Verwandte Einstellung

Sie können die Standardoptionen für die Scanübertragung entsprechend Ihrer Umgebung ändern.
Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxereinstellungen] - [Standard-Scaneinst.]

1.2.2 Programm für die Übertragung abrufen

Programm

Ein Programm ist eine Funktion, mit der Sie eine Kombination häufig verwendeter Einstellungen und Zielinformationen als Abruftaste registrieren können.

Wenn Sie ein Programm registrieren, können Sie die Kombination der Einstellungen und Zielinformationen mit einem einzigen Tastendruck im Hauptbildschirm abrufen.

Programm registrieren

Sie können bis zu 400 Programme registrieren.

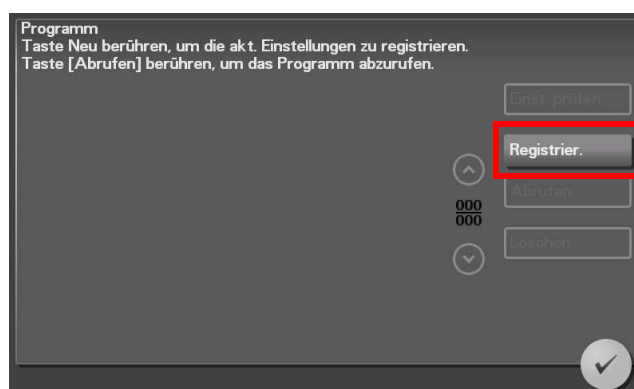
Wenn bereits 400 Programme registriert wurden, löschen Sie nicht mehr benötigte Programme, bevor Sie ein neues Programm registrieren.

- ✓ Um ein Programm zu registrieren, müssen Sie vorab das Adressbuch registrieren. Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ziels finden Sie auf Seite 10-3.

- 1 Tippen Sie auf [An E-Mail scannen] oder [In Ordner scannen].
- 2 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.
→ Die hier konfigurierten Einstellungen werden als Programm registriert.
- 3 Tippen Sie auf [Programm].



- 4 Tippen Sie auf [Registrier.].



- 5 Geben Sie den Programmnamen und das Ziel ein und tippen Sie dann auf [OK].

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Programmnamen ein (max. 72 Byte).
[Ziel]	Wählen Sie das gewünschte Ziel aus dem Adressbuch oder eine auf diesem System registrierte Gruppe aus. Nur ein Ziel kann angegeben werden.

Referenz

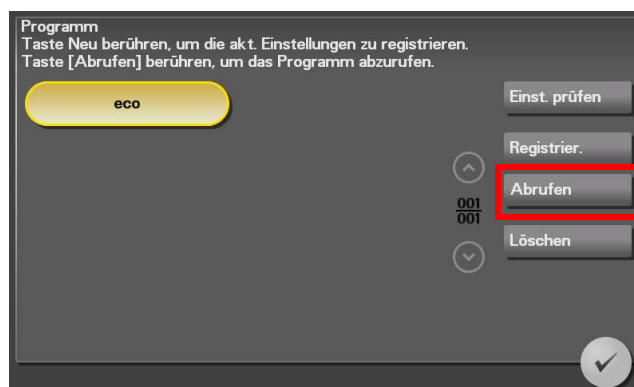
Sie können ein Programm auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Programm für die Übertragung abrufen

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Tippen Sie auf [An E-Mail scannen] oder [In Ordner scannen].
- 3 Tippen Sie auf [Programm].



- 4 Wählen Sie das Programm aus, das Sie abrufen wollen, und tippen Sie auf [Abrufen].
Die registrierten Inhalte des Programms werden angewendet.



- Wenn Sie auf [Einst. prüfen] tippen, können Sie die registrierten Inhalte des ausgewählten Programms überprüfen.
- Tippen Sie auf [Löschen], um das ausgewählte Programm zu löschen.



- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**. Die Übertragung wird gestartet.

1.3 Ziel angeben

Ziel aus den Favoriten auswählen

Wählen Sie ein auf diesem System registriertes Ziel aus. Wenn Sie auf [Favoriten] tippen, werden die in den Favoriten registrierten Ziele angezeigt. Bei Auswahl mehrerer Ziele können Sie Daten per Rundsendeübertragung senden.



Funktion	Beschreibung
	Wechselt zwischen der Schaltflächen- oder Listenansicht der Zielliste.
	Vergrößert oder verkleinert den Zielanzeigebereich. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn nicht alle Ziele in einem Bildschirm angezeigt werden können.
Bildlauf Tasten	Hiermit können Sie einen Bildlauf im Zielanzeigebereich durchführen. Die Bildlauf Tasten werden angezeigt, wenn nicht alle Ziele in einem Bildschirm angezeigt werden können.

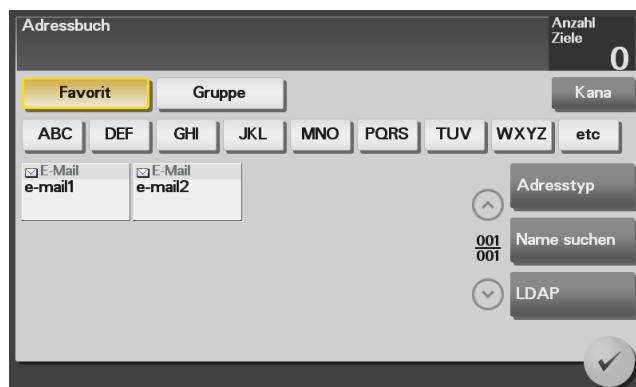


Referenz

Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ziels finden Sie auf Seite 10-3.

Ziel aus dem Adressbuch auswählen

Wenn Sie auf [Adressbuch] tippen, wird das Adressbuch angezeigt. Wählen Sie aus dem Adressbuch ein auf diesem System registriertes Ziel aus. Bei Auswahl mehrerer Ziele können Sie Daten per Rundsendeübertragung senden.



Geben Sie den Index oder den Adresstyp des registrierten Ziels an, um die Anzeige der Ziele im Adressbuch einzugrenzen.

Funktion	Beschreibung
[Favoriten]	Zeigt die in den Favoriten registrierten Ziele an.
[Gruppe]	Zeigt Gruppenziele an.
[Adresstyp]	Grenzen Sie die Anzeige der Ziele nach dem Typ des registrierten Ziels ein.
[Name suchen]	Suchen Sie anhand des Registrierungsnamens nach dem Ziel.
[LDAP]	Wenn Sie den LDAP-Server oder Active Directory von Windows Server verwenden, können Sie über den Server nach einer E-Mail-Adresse suchen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 1-13.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ziels finden Sie auf Seite 10-3.

Ein Gruppenziel kann nur über **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Daten direkt eingeben

Tippen Sie in [Manuelle Eingabe] auf die Taste, die dem Typ von Ziel entspricht, das Sie speichern oder an das Sie senden wollen, und geben Sie dann die Zielinformationen ein.

Wenn Sie mehrere Ziele angeben wollen, tippen Sie auf [Nächstes Ziel], um max. 30 Ziele hinzuzufügen.

[E-Mail]

Einstellungen	Beschreibung
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse als Ziel ein (mit ASCII-Zeichen von max. 320 Byte).

[FTP]

Einstellungen	Beschreibung
[Hostname]	Geben Sie die den Hostnamen oder IP-Adresse des FTP-Zielservers ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des Speicherordners auf dem in [Hostname] angegebenen FTP-Server ein (max. 127 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen FTP-Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordernamen einen Schrägstrich ("/") ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan/Dokument" Wenn Sie keinen Dateipfad angeben, geben Sie "/" ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "/"
[Benutzername]	Wenn auf dem FTP-Zielserver eine Authentifizierung erforderlich ist, geben Sie einen für die Anmeldung verfügbaren Benutzernamen ein (mit ASCII-Zeichen von max. 63 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "öffentlicher_Benutzer"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein (mit ASCII-Zeichen von max. 63 Byte).
[Port-Nr.]	Ändern Sie gegebenenfalls die Portnummer. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. Standardmäßig ist [21] angegeben.
[PASV-Mod.]	Wenn in Ihrer Umgebung der PASV-Modus verwendet wird, wählen Sie dieses Element aus.
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server eingesetzt wird, wählen Sie dieses Element.

[PC (SMB)]

Einstellungen	Beschreibung
[Hostname]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse eines Zielcomputers ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel für einen Computernamen (Hostname): "HEIM-PC" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem unter [Hostname] angegebenen Computer ein (max. 255 Byte). Der Name des freigegebenen Ordners ist im Allgemeinen auch unter dem Begriff Freigabename bekannt. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordernamen einen umgekehrten Schrägstrich ("\") ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan\Dokument"
[Benutzername]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 255 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Öffentlicher Benutzer"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein.
[Durchsuchen]	Sucht nach einem Computer, an den eine Datei gesendet werden kann, und wählt einen freigegebenen Ordner aus.

[WebDAV]

Einstellungen	Beschreibung
[Hostname]	Geben Sie die den Hostnamen oder IP-Adresse des WebDAV-Servers ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des Speicherordners auf dem in [Hostname] angegebenen WebDAV-Server ein (max. 96 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen WebDAV-Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordernamen einen Schrägstrich ("/") ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan/Dokument"
[Benutzername]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (mit ASCII-Zeichen von max. 63 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "öffentlicher_Benutzer"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein (mit ASCII-Zeichen von max. 63 Byte).
[Port-Nr.]	Ändern Sie gegebenenfalls die Portnummer. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. Standardmäßig ist [80] angegeben.
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server eingesetzt wird, wählen Sie dieses Element.
[SSL-Einstell.]	Wenn in Ihrer Umgebung SSL verwendet wird, wählen Sie dieses Element.



Referenz

Ausführliche Informationen zum [Speichern auf der Festplatte] finden Sie auf Seite 6-3.

Ausführliche Informationen zum Speichern in einem [externen Speicher] finden Sie auf Seite 7-3.

Ausführliche Informationen zu [DPWS] finden Sie auf Seite 8-3.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Sie können festlegen, ob der Benutzer ein Ziel manuell eingeben darf.

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Manuelle Zieleingabe] (Standard: [Zulassen]).

Ziel aus dem Verlauf auswählen

Wählen Sie in [Auftragsverlauf] ein Ziel aus dem Verlauf der Scanübertragungsziele oder der gespeicherten Ziele aus.

Im Verlauf werden die letzten fünf Ziele angezeigt. Bei Bedarf können mehrere Ziele aus dem Verlauf ausgewählt werden.



Tipps

Die Verlaufsinformationen werden gelöscht, wenn ein registriertes Ziel bearbeitet wird oder wenn der Hauptnetzschalter aus- und wieder eingeschaltet wird.

Über den LDAP-Server nach einer E-Mail-Adresse suchen

Wenn Sie den LDAP-Server oder Active Directory von Windows Server verwenden, können Sie über den Server nach einer E-Mail-Adresse suchen.

- ✓ Der Server muss vorab registriert werden. Die Vorgehensweise zur Registrierung wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].
 - ✓ Diese Funktion ist im Modus An E-Mail scannen verfügbar.
- 1 Wählen Sie [Adressbuch] - [LDAP] aus und tippen Sie dann auf [LDAP-Suche] oder [LDAP-Mehrf.-Suche].
 - 2 Geben Sie das Schlüsselwort ein und tippen Sie dann auf [Suchen].
 - [LDAP-Suche] wird mit einem einzigen Schlüsselwort durchgeführt.
 - [LDAP-Mehrf.-Suche] wird mit einer Kombination von Schlüsselwörtern für jede Kategorie durchgeführt.
 - 3 Wählen Sie das Ziel aus den Suchergebnissen aus.
 - Mit [Registrier.] können Sie das gesuchte Ziel dem Adressbuch hinzufügen.
 - Wenn Sie auf [Details] tippen, können Sie detaillierte Informationen zum gesuchten Ziel anzeigen.

1.4 Scaneinstellungen

1.4.1 Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat konfigurieren

Farbmodus zum Scannen des Originals auswählen ([Farbe])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [Farbe]

Wählen Sie einen Farbmodus für das Scannen von Originalen.

Einstellungen	Beschreibung
[Auto-Farbe]	Wählen Sie diese Option aus, um beim Scannen des Originals automatisch [Vollfarbe] oder [Graustufen] entsprechend der Originalfarbe auszuwählen.
[Vollfarbe]	Wählen Sie diese Option aus, um unabhängig von der Originalfarbe in Vollfarbe zu scannen. Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Originals, das nicht schwarzweiß ist, oder zum Scannen eines Farbfotos.
[Graustufen]	Wählen Sie diese Option aus, um unabhängig von der Originalfarbe in Graustufen zu scannen. Diese Option ist verfügbar beim Scannen von Originalseiten mit vielen Halbtönen, z. B. Schwarzweißfotos.
[Schwarz]	Wählen Sie diese Option aus, um das Original in Schwarzweiß ohne Verwendung von neutralen Farben zwischen Schwarz und Weiß zu scannen. Diese Option ist verfügbar beim Scannen eines Originals wie z. B. einer Strichzeichnung, mit einer deutlichen Grenze zwischen schwarzen und weißen Bildteilen.

Format des Originals angeben ([Scanformat])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [Scanformat]

Wählen Sie das Format des zu scannenden Originals aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Standardformat.]	Wählen Sie das Originalformat aus, um ein Original in einem Standardformat (metrisch oder Zoll) zu scannen.
[Benutzerdf. Format]	Wählen Sie diese Option zum Scannen von Originalen mit einem Benutzerformat. Geben Sie vertikale und horizontale Werte ein.

Auflösung zum Scannen des Originals angeben ([Auflösung])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [Auflösung]

Wählen Sie eine Auflösung aus, mit der das Original gescannt werden soll.



Tipps

Je feiner die Scanauflösung ist, desto größer wird das Datenvolumen, was längere Übertragungszeiten zur Folge hat. Wenn Sie E-Mail als Übertragungsmethode verwenden, z. B. An E-Mail scannen oder Internet-Fax, vergewissern Sie sich, dass die Datenkapazität nicht begrenzt ist.

Dateityp zum Speichern der gescannten Originaldaten angeben ([Dateityp])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [Dateityp]

Wählen Sie den Dateityp für das Speichern der Scandaten aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Dateityp]	<p>Wählen Sie den Typ der zu speichernden Datei aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [PDF]: Dieses Dateiformat wird von den meisten Betriebssystemen unterstützt. Sie können ein Kennwort angeben oder die Datei verschlüsseln. • [Kompaktes PDF]: Mit diesem Format ergeben sich kleinere Dateien als beim normalen PDF. Wir empfehlen diese Option, wenn Sie die Dateigröße z. B. für die E-Mail-Übertragung verringern möchten. • [TIFF]: Dies ist ein vielseitig verwendbares Bildformat. Dieser Typ unterstützt das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [JPEG]: Dies ist ein Dateityp für die Speicherung von Dateien, der häufig bei Digitalkameras zum Speichern von Fotos verwendet wird. JPEG unterstützt nicht das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [XPS]: Dies ist ein ab Windows Vista unterstützter Dateityp.
[Seiteneinstellung]	<p>Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine Seitenablageeinheit auszuwählen, wenn ein Original aus mehreren Seiten besteht. Diese Option ist jedoch nicht verfügbar, wenn [Dateityp] auf [JPEG] gesetzt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Mehrseitendatei]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um alle Seiten in einer einzelnen Datei zusammenzuführen. • [Einzelne Seite]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Senden die Datei in einzelne Seiten aufzuteilen.
[PDF-Verschlüsselung]	<p>Wenn [PDF] oder [Kompaktes PDF] als Dateityp ausgewählt ist, können Sie PDF-Einstellungen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Verschlüss.niveau]: Wählen Sie bei der Angabe von Berechtigungen für eine PDF-Datei das Verschlüsselungsniveau entsprechend der gewünschten Sicherheitsstufe aus. • [Passwort]: Geben Sie das Kennwort für die Beschränkung des Dateizugriffs ein. Erstellen Sie eine PDF-Datei, auf die bestimmte Benutzer zugreifen können, denen das Kennwort bekannt ist. • [Dok.berechtigungen]: Um Berechtigungen für das Drucken und Bearbeiten einer PDF-Datei detailliert anzugeben, geben Sie das Berechtigungskennwort ein. • [Drucken erlaubt]: Geben Sie an, ob Benutzer PDF-Dateien drucken dürfen. Wenn [Verschlüss.niveau] auf [Hohes Niveau 1] oder [Hohes Niveau 2] gesetzt ist, können Sie den Druck nur mit niedriger Auflösung ([Niedr. Auflös.]) zulassen. • [Kopieren aktivieren]: Geben Sie an, ob Benutzer Texte und Bilder aus PDF-Dateien kopieren dürfen. • [Änderungen zulässig]: Geben Sie an, ob Benutzer den Inhalt einer PDF-Datei ändern dürfen. Wenn [Verschlüss.niveau] auf [Hohes Niveau 1] oder [Hohes Niveau 2] gesetzt ist, können Sie detaillierter auswählen, für welche Inhalte Änderungen zulässig sind.
[PDF/A]	<p>Geben Sie an, ob eine PDF/A-basierte PDF-Datei erstellt werden darf, wenn [PDF] als Dateityp ausgewählt ist.</p>

Beide Seiten eines Originals scannen ([1-seitig/2-seitig])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [1-seitig/2-seitig]

Wählen Sie die Oberfläche des zu scannenden Originals.

Einstellungen	Beschreibung
[1-seitig]	Tippen Sie auf diese Taste, um nur eine Seite des Originals zu scannen.
[2-seitig]	Tippen Sie auf diese Taste, um beide Seiten des Originals zu scannen.

Dateinamen, E-Mail-Betreff oder Nachrichtentext ändern ([E-Mail-Einstellungen])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [E-Mail-Einstellungen]

Diese Funktion ist im Modus An E-Mail scannen verfügbar.

Ändern Sie den Dateinamen des gescannten Originals. Darüber hinaus können Sie den Betreff und den Nachrichtentext einer E-Mail oder die E-Mail-Adresse des Absenders angeben.

Einstellungen	Beschreibung
[Dateiname]	Sie können ggf. die Datei des gescannten Originals umbenennen (max. 30 Zeichen).
[Betreff]	Sie können ggf. den E-Mail-Betreff ändern (max. 64 Zeichen). Wenn feste Betrefftexte in Web Connection registriert sind, können Sie einen registrierten Betreff auswählen. Standardmäßig wird "Nachricht von (Gerätename)" angezeigt.
[Von]	Ändern Sie bei Bedarf die E-Mail-Absenderadresse.
[Text]	Sie können ggf. den E-Mail-Nachrichtentext eingeben (max. 256 Zeichen). Wenn feste Nachrichtentexte in Web Connection registriert sind, können Sie einen registrierten Nachrichtentext auswählen. Standardmäßig ist der Textbereich leer.



Verwandte Einstellung

Der E-Mail-Betreff und der Nachrichtentext können nur in **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Datei umbenennen ([Dateiname])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Basis] - [Dateiname]

Diese Funktion ist im Modus In Ordner scannen verfügbar.

Sie können ggf. die Datei des gescannten Originals umbenennen (max. 30 Zeichen).

1.4.2 Methode zum Scannen des Originals angeben

Originalausrichtung angeben ([Originalausrichtung])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Original] - [Originaleinst.] - [Originalausrichtung]

Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an.

Bindungsposition angeben ([Bindeposition])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Original] - [Originaleinst.] - [Bindeposition]

Beim Scannen eines 2-seitigen Originals wählen Sie die Originalbindungsposition aus, um zu verhindern, dass die Bindungspositionen auf der Vorder- und der Rückseite unterschiedlich sind.

Einstellungen	Beschreibung
[Auto]	Die Bindungsposition des Originals wird automatisch festgelegt. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von 297 mm oder weniger hat, erfolgt die Bindung an der langen Kante des Papiers. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von mehr als 297 mm hat, erfolgt die Bindung an der kurzen Kante des Papiers.
[Bindung links]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der linken Seite des Originals erfolgen soll.
[Bindung oben]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der Oberseite des Originals erfolgen soll.

Original mit vielen Seiten im mehreren Stapeln scannen ([Separater Scan])

Wenn die Anzahl der Originalblätter so groß ist, dass die Blätter nicht gleichzeitig in den **ADF** eingelegt werden können, können Sie sie auch in mehreren Durchgängen als einen zentralen Job verarbeiten.

In [Separater Scan] können Sie zum Scannen der Originalseiten zwischen dem **ADF** und dem **Vorlagenglas** wechseln.

- 1 Legen Sie das Original ein.

HINWEIS

*Legen Sie nicht mehr als 50 Blatt gleichzeitig in das Originalfach ein und überschreiten Sie nicht die Höchststandmarkierung ▼. Ansonsten könnte ein Originalstau auftreten, die Originale könnten beschädigt werden und/oder ein **ADF**-Fehler könnte auftreten.*

- 2 Tippen Sie auf [Anwendung] - [Original] - [Separater Scan] - [Ein].

- 3 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt.

- 4 Legen Sie das nächste Original ein und drücken Sie die Taste **Start**.

→ Tippen Sie ggf. auf [Einstellungen ändern], um die Einstellungen für das neue Original zu ändern.

- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle Originalseiten gescannt wurden.

- 6 Nachdem alle Originalseiten gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden].

Die Übertragung wird gestartet.

1.4.3 Qualität/Dichte anpassen

Geeignete Bildqualität für den Inhalt des Originals auswählen ([Originaltyp])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Qual./Dichte] - [Originaltyp]

Wählen Sie die geeignete Einstellung aus, um das Original mit optimaler Bildqualität zu scannen.

Einstellungen	Beschreibung
[Text]	Tippen Sie auf diese Taste, um ein Original, das vorwiegend aus Text besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen. Mit dieser Funktion wird die Schärfe der Kanten aller Zeichen erhöht, um die Erkennbarkeit zu verbessern.
[Text/Foto]	Tippen Sie auf diese Taste, um ein Original, das aus Text und Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen. Mit dieser Funktion wird die Schärfe der Kanten des Texts erhöht und es wird ein weicheres Foto erzeugt.
[Foto]	Tippen Sie auf diese Taste, um ein Original, das nur aus Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen.

Dichte des Originals anpassen ([Dichte])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Qual./Dichte] - [Dichte]

Passen Sie beim Scannen von Originalen die Dichte an das Original an.

Hintergrunddichte des Originals anpassen ([Hintergrundentfernung])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [Qual./Dichte] - [Hintergrundentfernung]

Sie können die Hintergrunddichte eines Originals mit farbigem Hintergrund, wie z. B. einer Zeitung oder eines Originals auf Recyclingpapier, anpassen.

Textkanten schärfen ([Schärfe])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [APP] - [Schärfe]

Die Kanten von Bildern werden geschärft, um die Erkennbarkeit zu verbessern. Glätten von rauen Konturen von Bildern oder Schärfen von verschwommenen Bildern.

1.4.4 Andere Einstellungen

E-Mail verschlüsseln ([E-Mail Verschlüsselung])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [APP] - [E-Mail Verschlüsselung]

Diese Funktion ist im E-Mail-Übertragungsmodus verfügbar.

Verschlüsseln Sie bei Verwendung von S/MIME eine E-Mail, die von diesem System gesendet wird. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-10.



Referenz

Diese Option wird angezeigt, wenn S/MIME aktiviert ist. S/MIME kann nur über **Web Connection** konfiguriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

E-Mails digitale Signaturen hinzufügen ([Digitale Signatur])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [APP] - [Digitale Signatur]

Diese Funktion ist im E-Mail-Übertragungsmodus verfügbar.

Fügen Sie eine Signatur zu einer E-Mail hinzu, die mit S/MIME von diesem System gesendet werden soll. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-10.



Referenz

Diese Option wird angezeigt, wenn S/MIME aktiviert ist. S/MIME kann nur über **Web Connection** konfiguriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden ([Einstell. URLBenachricht.])

Funktionsaufruf: [Anwendung] - [APP] - [Einstell. URLBenachricht.]

Diese Funktion ist im Dateiübertragungsmodus verfügbar.

Senden Sie eine E-Mail, in der der Speicherort für die Originaldaten angegeben ist, an eine festgelegte E-Mail-Adresse, nachdem die SMB-, FTP- oder WebDAV-Übertragung oder die Speicherung auf der Festplatte beendet wurde. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-14.

1.4.5 Aktuelle Einstellungen anzeigen

Wenn Sie auf [Einstellungen prüfen] tippen, wird eine Liste der angegebenen Ziele angezeigt. Sie können die angegebenen Ziele und Einstellungen vor dem Senden von Daten überprüfen.

Einstellungen	Beschreibung
[Rundsendeziel]	Zeigt eine Liste angegebener Ziele an. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie auf [Adressdetails] tippen, können Sie detaillierte Informationen zum ausgewählten Ziel anzeigen. • Wenn Sie auf [C] tippen, können Sie das ausgewählte Ziel löschen.
[Einstellungsdetails]	Zeigt die Übertragungseinstellungen detailliert an.



**Originaldaten als E-Mail-
Anhang senden
(An E-Mail scannen)**

2 Originaldaten als E-Mail-Anhang senden (An E-Mail scannen)

2.1 Funktion An E-Mail scannen

Die Funktion An E-Mail scannen konvertiert von diesem System gescannte Originaldaten in eine vom Computer unterstützte Datei und sendet sie als E-Mail-Anhang an eine E-Mail-Adresse.

Mit dieser Funktion können Sie eine Datei auf dieselbe Weise senden wie eine E-Mail, was eine einfache Bedienung und Installation möglich macht.

S/MIME- oder SSL/TLS-Verschlüsselung und POP-vor-SMTP-Authentifizierung wird unterstützt, wodurch die Sicherheit gewährleistet werden kann. Wenn der LDAP-Server oder Active Directory von Windows Server verwendet wird, können Sie über den Server nach einer E-Mail- Adresse suchen.

2.2 Vorbereitung für An E-Mail scannen (für Administratoren)

2.2.1 Vorbereitende Maßnahmen

System an das Netzwerk anschließen

- **LAN-Kabel für die Verbindung prüfen**
 - **Netzwerkeinstellungen überprüfen**
 - Vergewissern Sie sich, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde.
-



E-Mail-Umgebung vorbereiten

- **Funktion An E-Mail scannen aktivieren**
 - **E-Mail-Server registrieren (SMTP)**
 - **E-Mail-Adresse dieses Systems registrieren**
 - Die registrierte E-Mail-Adresse wird als Absenderadresse verwendet.
-



System entsprechend Ihrer Umgebung konfigurieren

- **Häufig verwendete E-Mail-Adressen registrieren**
 - Dies erspart es Ihnen, bei jeder Datenübertragung ein Ziel eingeben zu müssen.
 - **Adressen über einen LDAP-Server angeben**
 - Wenn der LDAP-Server oder Active Directory verwendet wird, können Sie über den Server nach einem Ziel suchen.
 - **E-Mail-Betreff und Nachrichtentext registrieren**
 - Registrieren Sie Standardtexte für den E-Mail-Betreff und den Nachrichtentext; Sie können beim Senden einer E-Mail den gewünschten Text auswählen.
 - **SMTP-Authentifizierung verwenden**
 - Dieses System unterstützt SMTP-Authentifizierung. Wenn SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.
 - **POP-vor-SMTP-Authentifizierung verwenden**
 - Dieses System unterstützt POP-vor-SMTP-Authentifizierung. Wenn POP-vor-SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.
 - **SSL/TLS-Kommunikation verwenden**
 - Dieses System unterstützt SMTP über SSL und Start-TLS. Wenn die Kommunikation mit einem E-Mail-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.
 - **S/MIME verwenden**
 - Dieses System unterstützt S/MIME, um das Risiko von abgefangenen E-Mails oder Vortäuschen eines anderen Absenders zu vermeiden. Wenn S/MIME in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.
-



Vorbereitung abgeschlossen

2.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Nutzung dieser Funktion

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie dazu [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe]- [Konfigurationsseite] aus.



Referenz

Wenn diesem System keine IP-Adresse zugeordnet ist, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 4 in der [Kurzanleitung].

Umgebung für An E-Mail scannen konfigurieren

Aktivieren Sie die Funktion An E-Mail scannen. Registrieren Sie auch den E-Mail-Server für die E-Mail-Übertragung und die E-Mail-Adresse dieses Systems.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

2.2.3 Optionseinstellungen

Häufig verwendetes Ziel registrieren

Wenn Sie eine häufig verwendete E-Mail-Adresse auf diesem System als Ziel registrieren, müssen Sie beim Senden einer E-Mail die Adresse nicht jedes Mal eingeben.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-3.

Adressen über einen LDAP-Server angeben

Wenn der LDAP-Server oder Active Directory für die Benutzerverwaltung verwendet wird, können Sie über den Server nach einer E-Mail-Adresse suchen. Damit Sie den LDAP-Server zur Angabe eines Ziels verwenden können, müssen Sie ihn auf diesem System registrieren.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].



Referenz

Ausführliche Informationen zur Suche über den LDAP-Server finden Sie auf Seite 1-13.

E-Mail-Betreff und Nachrichtentext registrieren

Der Standardbetreff und der Standardnachrichtentext werden automatisch in eine E-Mail eingefügt. Wenn Sie mehrere vordefinierte Texte für den Betreff und den Nachrichtentext registrieren, können Sie sie in Abhängigkeit von den Zielen verwenden.

Der E-Mail-Betreff und der Nachrichtentext können nur in **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

SMTP-Authentifizierung verwenden

Dieses System unterstützt SMTP-Authentifizierung. Wenn SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

POP-vor-SMTP-Authentifizierung verwenden

Dieses System unterstützt POP-vor-SMTP-Authentifizierung. Wenn POP-vor-SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

SSL/TLS-Kommunikation verwenden

Dieses System unterstützt SMTP über SSL und Start-TLS. Wenn die Kommunikation mit einem E-Mail-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

S/MIME verwenden

Dieses System unterstützt S/MIME, um das Risiko von abgefangenen E-Mails oder Vortäuschen eines anderen Absenders zu vermeiden. Wenn S/MIME in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

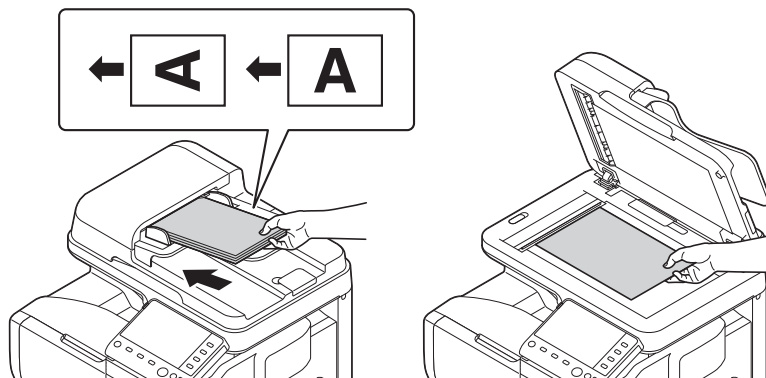


Referenz

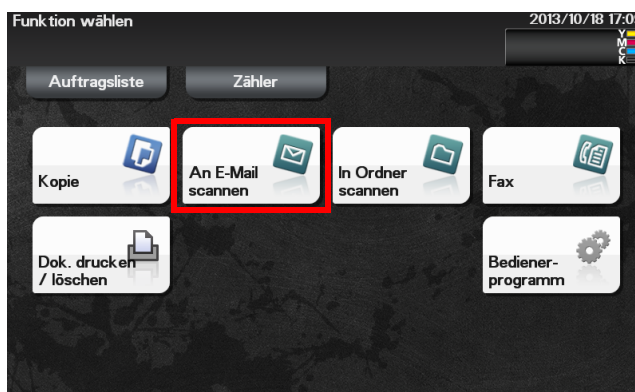
Ausführliche Informationen zum Senden von Daten über S/MIME finden Sie auf Seite 2-10.

2.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [An E-Mail scannen].



- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Ziels ein.

- Ausführliche Informationen zum Angeben eines Ziels finden Sie auf Seite 1-9.
- Sie können mehrere Ziele angeben.



- 4 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.



- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie das Format des zu scannenden Originals angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stopp** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.



Die Übertragung wird gestartet.

Referenz

Es empfiehlt sich, häufig verwendete Ziele in einem Programm zu registrieren. Ausführliche Informationen zu Programmen finden Sie auf Seite 1-6.

Verwandte Einstellung

Sie können ggf. die Standardeinstellung für den Bildschirm An E-Mail scannen ändern.
 Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxereinstellungen] - [Standardreg. An E-Mail scannen] (Standard: [Favoriten]).

2.4 Anwendungsfunktionen

2.4.1 E-Mail an die eigene Adresse senden (Scan to Me)

Scan to Me

Diese Funktion überträgt auf diesem System gescannte Originaldaten bequem an Ihre eigene E-Mail-Adresse.

Wenn auf diesem System die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, erscheint nach der Anmeldung die Taste [Me] im Bildschirm [Favoriten]. Die Taste [Me] ist der E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers zugeordnet. Wenn Sie die Taste [Me] auswählen, können Sie eine E-Mail an Ihre eigene E-Mail-Adresse senden.

Diese Funktion ist praktisch, da Sie Ihre E-Mail-Adresse nicht im Adressbuch registrieren müssen.

Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Registrieren Sie eine E-Mail-Adresse in den Registrierungsinformationen des Benutzers.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].



Tipps

Wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird, registrieren Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers in Active Directory.

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Geben Sie Ihre Benutzerdaten ein und melden Sie sich am System an.
- 3 Tippen Sie auf [An E-Mail scannen].
- 4 Wählen Sie [Me] aus.



- 5 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.
- 6 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm. Die Übertragung wird gestartet.

2.4.2 E-Mail-Verschlüsselung und digitale Signatur hinzufügen (S/MIME)

S/MIME

S/MIME ist einer der Methoden zur E-Mail-Verschlüsselung. Mit S/MIME wird eine von diesem System gesendete E-Mail verschlüsselt, um zu verhindern, dass die E-Mail bei der Übertragung von Dritten abgefangen werden kann. Eine digitale Signatur in einer E-Mail bietet Sicherheit hinsichtlich der Authentizität des Absenders und bescheinigt, dass die Daten nicht gefälscht wurden.

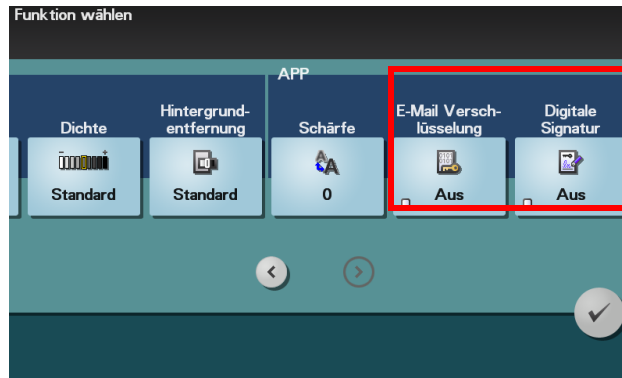
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Aktivieren Sie den S/MIME-Modus. Registrieren Sie für die E-Mail-Verschlüsselung das Verschlüsselungszertifikat in der E-Mail-Adresse.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Tippen Sie auf [An E-Mail scannen].
- 3 Wählen Sie [Anwendung] - [APP] aus und konfigurieren Sie [E-Mail Verschlüsselung] und [Digitale Signatur].
 - Um die E-Mail-Verschlüsselung anzuwenden, setzen Sie [E-Mail Verschlüsselung] auf [Ein].
 - Um eine digitale Signatur hinzuzufügen, setzen Sie [Digitale Signatur] auf [Ein].
 - Wenn Sie in [Digitale Signatur] nicht zwischen [Ein] oder [Aus] wechseln können, ist vom Administrator vorgegeben, ob immer eine Signatur hinzugefügt werden soll.



- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Ziels ein.
 - Zum Verschlüsseln einer E-Mail wählen Sie eine E-Mail-Adresse mit registriertem Zertifikat aus.
 - Bis zu 10 E-Mails können per Rundsenden übertragen werden.
- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.

Die Übertragung wird gestartet.



**Datei an einen freigegebenen
Ordner auf einem Computer
senden (SMB-Übertragung)**

3 Datei an einen freigegebenen Ordner auf einem Computer senden (SMB-Übertragung)

3.1 SMB-Übertragung

Diese Funktion konvertiert auf diesem System gescannte Originaldaten in eine vom Computer unterstützte Datei und sendet sie an einen freigegebenen Ordner eines Computers oder Servers. Durch die Übertragung von Dateien an den eigenen Computer oder an einen Dateiserver, der normalerweise zur Dateiübertragung verwendet wird, wird die gemeinsame Nutzung von Dateien auf unterschiedlichen Computern erleichtert.

3.2 Vorbereitung für die SMB-Übertragung

3.2.1 Vorbereitende Maßnahmen

Zielcomputer vorbereiten

- **Computer- und Benutzernamen prüfen**
 - Prüfen Sie den Namen des Zielcomputers und den verfügbaren Benutzernamen.
- **Freigegebenen Ordner erstellen**
 - Erstellen Sie einen Zielordner und erlauben Sie die Freigabe.



System an das Netzwerk anschließen

- **LAN-Kabel für die Verbindung prüfen**
- **Netzwerkeinstellungen überprüfen**
 - Vergewissern Sie sich, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde.



Für die SMB-Übertragung erforderliche Umgebung vorbereiten

- **SMB-Übertragung aktivieren**
 - Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.



System entsprechend Ihrer Umgebung konfigurieren

- **Häufig verwendetes Ziel registrieren**
 - Dies erspart es Ihnen, bei jeder Datenübertragung ein Ziel eingeben zu müssen.
- **WINS-Server verwenden**
 - Wenn WINS (Windows Internet Name Service) zur Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet wird, registrieren Sie den WINS-Server.
- **Direkt-Hosting-SMB-Service verwenden**
 - Wenn Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service zur Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwenden, aktivieren Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)
- **LLMNR verwenden**
 - Wenn Sie LLMNR (Link-local Multicast Name Resolution) zur Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwenden, aktivieren Sie LLMNR. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)
- **DFS verwenden**
 - Wenn DFS (Distributed File System) in Ihrer Umgebung verfügbar ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)



Vorbereitung abgeschlossen

3.2.2 Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte

Unter Windows 7/8:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Überprüfen Sie zuerst den Namen Ihres Computers und den Namen des angemeldeten Benutzers.

✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Klicken Sie im Startmenü auf [Computer] - [Systemeigenschaften].

→ Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und klicken Sie dann auf [Alle Apps] - [Computer]. Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Computer] - [Systemeigenschaften].

2 Prüfen Sie den Eintrag in [Computernamen].

→ Der Computernamen ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Computernamen.
→ Für Domänenbenutzer ist neben dem Benutzernamen der Domänenname erforderlich, um ein Ziel anzugeben. Notieren Sie sich den Domännennamen.

Schließen Sie dann das Fenster.

3 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].

→ Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und klicken Sie dann auf [Alle Apps] - [Eingabeaufforderung].

4 Prüfen Sie den Namen des angemeldeten Benutzers.

→ Der Benutzername ist erforderlich zum Konfigurieren der Einstellungen zur Ordnerfreigabe und zur Angabe von Zielen. Notieren Sie sich den Benutzernamen.

→ Geben Sie für einen Domänenbenutzer "set user" ein und überprüfen Sie den Benutzernamen.

Schließen Sie dann das Fenster.

Erstellen Sie als Nächstes einen Ordner, an den die Originaldaten gesendet werden sollen, und starten Sie die Freigabe.

5 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter] - [Erweiterte Freigabeeinstellungen].

→ Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und klicken Sie dann auf [Alle Apps] - [Systemsteuerung] - [Netzwerk- und Freigabecenter] - [Erweiterte Freigabeeinstellungen].

6 Klicken Sie im Fenster [Datei- und Druckerfreigabe aktivieren] auf [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern].

Klicken Sie auf [Änderungen speichern] und schließen Sie das Fenster.

7 Erstellen Sie einen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.

→ Der Ordnername ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.

→ Verwenden Sie für den Ordnernamen alphanumerische Zeichen.

8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

9 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe] und auch auf [Erweiterte Freigabe].

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie dann auf [Berechtigungen].

11 Klicken Sie in [Gruppen- oder Benutzernamen] auf [Jeder].

12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Ändern] zuzulassen, und klicken Sie dann auf [OK].

13 Klicken Sie auf [OK] oder [Schließen], um die einzelnen Bildschirme zu schließen.

Die Einstellungen auf dem Computer sind hiermit abgeschlossen. Der Computernamen, der Benutzername und der Ordnername, die Sie sich hier notiert haben, sind zur Angabe eines Ziels erforderlich.

Unter Windows Vista:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Überprüfen Sie zuerst den Namen Ihres Computers und den Namen des angemeldeten Benutzers.

✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Klicken Sie im Startmenü auf [Computer] - [Systemeigenschaften].

2 Prüfen Sie den Eintrag in [Computername].

→ Der Computernamen ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Computernamen.

→ Für Domänenbenutzer ist neben dem Benutzernamen der Domänenname erforderlich, um ein Ziel anzugeben. Notieren Sie sich den Domännennamen.

Schließen Sie dann das Fenster.

3 Klicken Sie im Start-Menü auf [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].

4 Prüfen Sie den Namen des angemeldeten Benutzers.

→ Der Benutzername ist erforderlich zum Konfigurieren der Einstellungen zur Ordnerfreigabe und zur Angabe von Zielen. Notieren Sie sich den Benutzernamen.

→ Geben Sie für einen Domänenbenutzer "set user" ein und überprüfen Sie den Benutzernamen.

Schließen Sie dann das Fenster.

Erstellen Sie als Nächstes einen Ordner, an den die Originaldaten gesendet werden sollen, und starten Sie die Freigabe.

5 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter].

6 Klicken Sie in [Dateifreigabe] von [Freigabe und Erkennung] auf [Freigabe von Daten einschalten].

Klicken Sie auf [Änderungen speichern] und schließen Sie das Fenster.

7 Erstellen Sie einen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.

→ Der Ordnername ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.

→ Verwenden Sie für den Ordnernamen alphanumerische Zeichen.

8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

9 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe] und auch auf [Erweiterte Freigabe].

→ Wenn der Bildschirm zu Bestätigung der Dateifreigabe angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter].

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie dann auf [Berechtigungen].

11 Klicken Sie in [Gruppen- oder Benutzernamen] auf [Jeder].

12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Ändern] zuzulassen, und klicken Sie dann auf [OK].

13 Klicken Sie auf [OK] oder [Schließen], um die einzelnen Bildschirme zu schließen.

Die Einstellungen auf dem Computer sind hiermit abgeschlossen. Der Computernamen, der Benutzername und der Ordnername, die Sie sich hier notiert haben, sind zur Angabe eines Ziels erforderlich.

Unter Windows XP:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Überprüfen Sie zuerst den Namen Ihres Computers und den Namen des angemeldeten Benutzers.

✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

- 1 Klicken Sie im Startmenü mit der rechten Maustaste auf [Computer] und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Computername] und sehen Sie sich [Vollständiger Computername:] an.
 - Der Computername ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Computernamen.
 - Für Domänenbenutzer ist neben dem Benutzernamen der Domänenname erforderlich, um ein Ziel anzugeben. Notieren Sie sich den Domännennamen.Klicken Sie dann auf [Abbrechen].
- 3 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].
- 4 Prüfen Sie den Namen des angemeldeten Benutzers.
 - Der Benutzername ist erforderlich zum Konfigurieren der Einstellungen zur Ordnerfreigabe und zur Angabe von Zielen. Notieren Sie sich den Benutzernamen.
 - Geben Sie für einen Domänenbenutzer "set user" ein und überprüfen Sie den Benutzernamen.Schließen Sie dann das Fenster.

Erstellen Sie als Nächstes einen Ordner, an den die Originaldaten gesendet werden sollen, und starten Sie die Freigabe.

- 5 Erstellen Sie einen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.
 - Der Ordnername ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Ordernamen.
 - Verwenden Sie für den Ordnernamen alphanumerische Zeichen.
- 6 Doppelklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Extras] - [Ordneroptionen...] aus.
- 7 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ansicht] und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)].
Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie das Fenster.
- 8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den geschlossenen Ordner und klicken Sie dann auf [Freigabe und Sicherheit...].
- 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie dann auf [Berechtigungen].
 - Ändern Sie nicht den Eintrag in [Freigabename].
- 10 Klicken Sie in [Gruppen- oder Benutzernamen] auf [Jeder].
- 11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Ändern] zuzulassen, und klicken Sie dann auf [OK].
- 12 Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie das Fenster.

Die Einstellungen auf dem Computer sind hiermit abgeschlossen. Der Computername, der Benutzername und der Ordnername, die Sie sich hier notiert haben, sind zur Angabe eines Ziels erforderlich.

Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7/10.8:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Erstellen Sie zuerst einen freigegebenen Ordner, der nur zum Empfang gescannter Originaldaten verwendet wird. Prüfen Sie dann die IP-Adresse und den Benutzernamen und starten Sie die Freigabe.

Es folgt ein Beispiel für die Vorgehensweise unter Mac OS X 10.6.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
- 1** Erstellen Sie einen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.
 - Der Ordnername ist zur Angabe eines Ziels erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.
 - Verwenden Sie für den Ordnernamen alphanumerische Zeichen.
- 2** Wählen Sie [About This Mac] im Apple-Menü aus.

Der Bildschirm [About This Mac] wird angezeigt.
- 3** Klicken Sie auf [More Info...].
 - Unter Mac OS X 10.7/10.8 klicken Sie auf [More Info...] und anschließend auf [System Report...].
- 4** Prüfen Sie die IP-Adresse und den Namen des angemeldeten Benutzers.
 - Die IP-Adresse und der Benutzername sind erforderlich zum Konfigurieren der Einstellungen zur Ordnerfreigabe und zur Angabe von Zielen. Notieren Sie sich beide.

Schließen Sie dann das Fenster.
- 5** Wählen Sie [System Preferences...] im Apple-Menü aus.
- 6** Klicken Sie im Bildschirm [System Preferences...] auf [Sharing].
- 7** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [File Sharing].
- 8** Klicken Sie auf [Options] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Share files and folders using SMB (Windows)]. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen für den Namen des angemeldeten Benutzers (angezeigter Name).
 - Wenn der Bildschirm [Authentication] angezeigt wird, geben Sie das Kennwort des Anmeldebenutzers ein und klicken Sie dann auf [OK].

Klicken Sie auf [Done] und schließen Sie das Fenster.
- 9** Klicken Sie auf [+]. Wählen Sie im angezeigten Fenster den erstellten Ordner aus und klicken Sie dann auf [Add].
- 10** Prüfen Sie den Benutzernamen und die Zugriffsrechte für den erstellten Ordner.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Benutzername, den Sie sich notiert haben, angezeigt wird und dass die Zugriffsrechte auf [Read & Write] gesetzt sind.

Die Einstellungen auf dem Computer sind hiermit abgeschlossen. Die IP-Adresse, der Benutzername und der Ordnername, die Sie sich hier notiert haben, sind zur Angabe eines Ziels erforderlich.

3.2.3 Systemseitig: Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie dazu [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe] - [Konfigurationsseite] aus.



Referenz

Wenn diesem System keine IP-Adresse zugeordnet ist, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 4 in der [Kurzanleitung].

Umgebung für SMB-Übertragung konfigurieren

Aktivieren Sie die SMB-Übertragung. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].



Tipps

Unter OS X 10.7/10.8 konfigurieren Sie die folgende Einstellung:

- Setzen Sie [Authentication] in [SMB Client Settings] auf [NTLM v1/v2].
- Aktivieren Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service.
- Synchronisieren Sie Datum und Uhrzeit, einschließlich der Zeitzone, zwischen dem System und Ihrem Computer.

3.2.4 Optionseinstellungen

Häufig verwendetes Ziel registrieren

Registrieren Sie vorab häufig verwendete Computer und Server als Ziele auf diesem System. Dies erspart Ihnen viele Schritte für die Eingabe einer Adresse bei jeder Übertragung.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-3.

WINS-Server verwenden

Wenn WINS (Windows Internet Name Service) zur Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet wird, registrieren Sie den WINS-Server.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Direkt-Hosting-SMB-Service verwenden

Wenn Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service zur Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwenden, aktivieren Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)

Ein Kommunikationsziel kann mittels der IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) oder dem Hostnamen angegeben werden. In der IPv6-Umgebung müssen Sie diesen Service aktivieren.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

LLMNR verwenden

Wenn Sie LLMNR (Link-local Multicast Name Resolution) zur Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwenden, aktivieren Sie LLMNR. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)

LLMNR ist ein Protokoll zur Auflösung des Gerätenamens in einem lokalen Netzwerk ohne DNS-Server. Es ist ab Windows Vista verfügbar.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

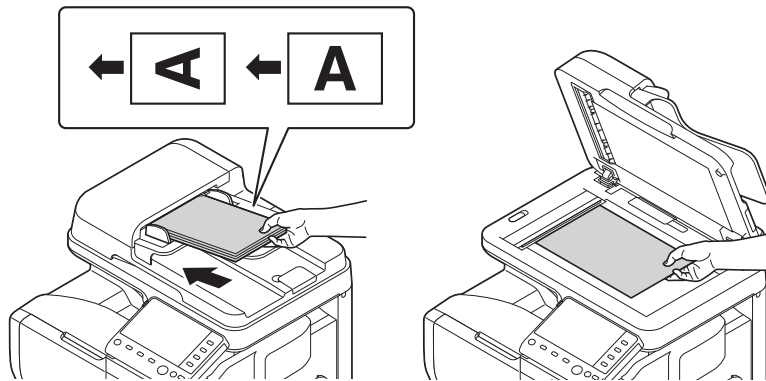
SMB-Übertragung in der DFS-Umgebung verwenden

Wenn DFS (Distributed File System) in Ihrer Umgebung verfügbar ist, aktivieren Sie es. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)

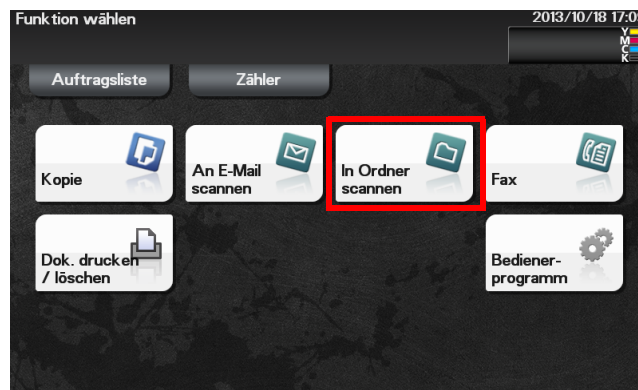
Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

3.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].



- 3 Geben Sie den Zielcomputer, den Benutzernamen und den Ordernamen an.
- Ausführliche Informationen zum Angeben eines Ziels finden Sie auf Seite 1-9.
 - Sie können mehrere Ziele gleichzeitig angeben, um FTP- und SMB-Übertragung gleichzeitig durchzuführen.



- 4 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.



- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie dessen Format angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.



Die Übertragung wird gestartet.

Referenz

Es empfiehlt sich, häufig verwendete Ziele in einem Programm zu registrieren. Ausführliche Informationen zu Programmen finden Sie auf Seite 1-6.

Verwandte Einstellung

Sie können ggf. die Standardeinstellung für den Bildschirm In Ordner scannen ändern.
 Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxereinstellungen] - [Standardreg. In Ordner scannen] (Standard: [Favoriten]).

3.4 Anwendungsfunktionen

3.4.1 Daten an den eigenen Computer senden (Scan to Home)

Scan to Home

Mit der Funktion Scan to Home können die auf diesem System gescannten Originaldaten leicht an einen freigegebenen Ordner auf einem Server oder Ihrem Computer gesendet werden.

Wenn Sie sich bei aktivierter Benutzerauthentifizierung an diesem System anmelden und wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird, wird die Taste [Home] im Bildschirm [Favoriten] angezeigt.

Um gescannte Originaldaten an einen freigegebenen Ordner auf dem Server oder auf Ihrem Computer zu senden, tippen Sie auf die Taste [Home].

Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Zur Verwendung der Funktion Scan to Home sind die folgenden Einstellungen erforderlich.

- Home-Verzeichnis in Active Directory in den Benutzerregistrierungsinformationen registrieren
- Active Directory-Authentifizierung auf diesem System konfigurieren
- Funktion Scan to Home auf diesem System aktivieren

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Geben Sie Ihre Benutzerdaten ein und melden Sie sich am System an.
- 3 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].
- 4 Wählen Sie [Home] aus.



- 5 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.
- 6 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm. Die Übertragung wird gestartet.

3.4.2 E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Nach der Scanübertragung oder nach dem Speichern auf Festplatte können Sie eine E-Mail, die angibt, wo die Originaldaten gespeichert werden, an eine festgelegte E-Mail-Adresse senden.

Wenn Sie z. B. einen freigegebenen Ordner, einen FTP-Server oder einen WebDAV-Server verwenden, um eine Datei zwischen Projektmitgliedern zu übertragen, geben Sie die E-Mail-Adresse für eine Mailingliste als Ziel einer Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.



Tipps

Die Funktion An E-Mail scannen, die eine Benachrichtigung über den Speicherort der Originaldaten senden kann, ist nur bei der SMB-Übertragung, der FTP-Übertragung, der WebDAV-Übertragung und beim Speichern auf Festplatte verfügbar.

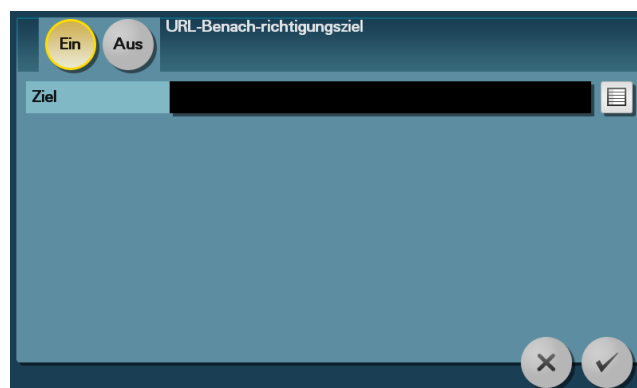
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].
- 3 Geben Sie das Ziel an.
- 4 Wählen Sie [Anwendung] - [APP] aus, setzen Sie [Einstell. URLBenachricht..] auf [Ein] und geben Sie eine E-Mail-Adresse als Ziel der URL-Benachrichtigung entweder durch manuelle Eingabe oder durch Auswahl aus dem Adressbuch (E-Mail-Adresse) an.
 - Die Scanfunktion kann die Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, empfiehlt es sich, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.
- Die Übertragung wird gestartet.



**An einen FTP-Server senden
(FTP-Übertragung)**

4 An einen FTP-Server senden (FTP-Übertragung)

4.1 FTP-Übertragung

Diese Funktion konvertiert von diesem System gescannte Originaldaten in eine vom Computer unterstützte Datei und lädt sie auf den FTP-Server hoch.

Diese Funktion ist nützlich bei der Übertragung einer Datei über den FTP-Server.

Eine auf den FTP-Server hochgeladene Datei kann auf einen Computer heruntergeladen werden.

4.2 Vorbereitung für die FTP-Übertragung (für Administratoren)

4.2.1 Vorbereitende Maßnahmen

System an das Netzwerk anschließen

- LAN-Kabel für die Verbindung prüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfen
 - Vergewissern Sie sich, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde.
-



Für FTP-Übertragung erforderliche Umgebung vorbereiten

- FTP-Übertragung aktivieren
 - Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.
-



System entsprechend Ihrer Umgebung konfigurieren

- Häufig verwendetes Ziel registrieren
 - Dies erspart es Ihnen, bei jeder Datenübertragung ein Ziel eingeben zu müssen.
 - Proxy-Server verwenden
 - Wenn Daten in Ihrer Netzwerkkumgebung über einen Proxyserver übertragen werden, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
-



Vorbereitung abgeschlossen

4.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Nutzung dieser Funktion

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie dazu [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe] - [Konfigurationsseite] aus.



Referenz

Wenn diesem System keine IP-Adresse zugeordnet ist, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 4 in der [Kurzanleitung].

Für FTP-Übertragung erforderliche Umgebung überprüfen

Aktivieren Sie die FTP-Übertragung. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

4.2.3 Optionseinstellungen

Häufig verwendetes Ziel registrieren

Registrieren Sie vorab einen häufig verwendeten FTP-Server als Ziel auf diesem System. Dies erspart Ihnen viele Schritte für die Eingabe eines Ziels bei jeder Übertragung.

Ein FTP-Ziel kann nur über **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

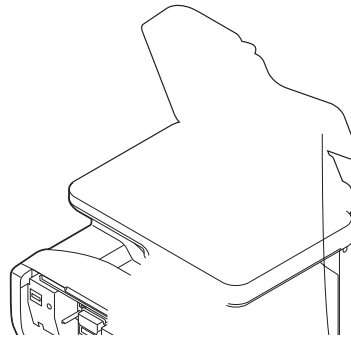
Proxy-Server verwenden

Wenn Daten in Ihrer Netzwerkumgebung über einen Proxyserver übertragen werden, registrieren Sie einen Proxyserver.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 2 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

4.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].

- 3 Geben Sie einen FTP-Zielserver an.

- Ausführliche Informationen zum Angeben eines Ziels finden Sie auf Seite 1-9.
- Sie können mehrere Ziele gleichzeitig angeben, um FTP- und SMB-Übertragung gleichzeitig durchzuführen.

- 4 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.

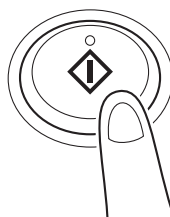


- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie dessen Format angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.



Die Übertragung wird gestartet.

Referenz

Es empfiehlt sich, häufig verwendete Ziele in einem Programm zu registrieren. Ausführliche Informationen zu Programmen finden Sie auf Seite 1-6.

Verwandte Einstellung

Sie können ggf. die Standardeinstellung für den Bildschirm In Ordner scannen ändern.
 Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxereinstellungen] - [Standardreg. In Ordner scannen] (Standard: [Favoriten]).

4.4 Anwendungsfunktionen

4.4.1 E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Nach der Scanübertragung oder nach dem Speichern auf Festplatte können Sie eine E-Mail, die angibt, wo die Originaldaten gespeichert werden, an eine festgelegte E-Mail-Adresse senden.

Wenn Sie z. B. einen freigegebenen Ordner, einen FTP-Server oder einen WebDAV-Server verwenden, um eine Datei zwischen Projektmitgliedern zu übertragen, geben Sie die E-Mail-Adresse für eine Mailingliste als Ziel einer Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.



Tipps

Die Funktion An E-Mail scannen, die eine Benachrichtigung über den Speicherort der Originaldaten senden kann, ist nur bei der SMB-Übertragung, der FTP-Übertragung, der WebDAV-Übertragung und beim Speichern auf Festplatte verfügbar.

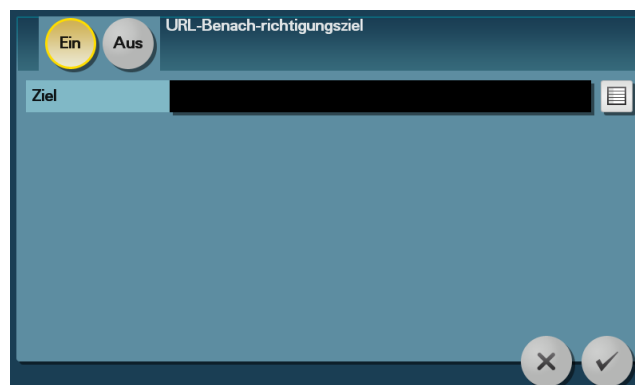
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].
- 3 Geben Sie das Ziel an.
- 4 Wählen Sie [Anwendung] - [APP] aus, setzen Sie [URL-Benachr.einst.] auf [Ein] und geben Sie eine E-Mail-Adresse als Ziel der URL-Benachrichtigung entweder durch manuelle Eingabe oder durch Auswahl aus dem Adressbuch (E-Mail-Adresse) an.
 - Die Scanfunktion kann die Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, empfiehlt es sich, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.
- Die Übertragung wird gestartet.



5

**An einen WebDAV-Server
senden
(WebDAV-Übertragung)**

5 An einen WebDAV-Server senden (WebDAV-Übertragung)

5.1 WebDAV-Übertragung

Diese Funktion konvertiert von diesem System gescannte Originaldaten in eine vom Computer unterstützte Datei und lädt sie auf den WebDAV-Server hoch.

Diese Funktion ist nützlich bei der Übertragung einer Datei über den WebDAV-Server.

Eine auf den WebDAV-Server hochgeladene Datei kann auf einen Computer heruntergeladen werden.

5.2 Vorbereitung für die WebDAV-Übertragung (für Administratoren)

5.2.1 Vorbereitende Maßnahmen

System an das Netzwerk anschließen

- **LAN-Kabel für die Verbindung prüfen**
 - **Netzwerkeinstellungen überprüfen**
 - Vergewissern Sie sich, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde.
-



Für die WebDAV-Übertragung erforderliche Umgebung vorbereiten

- **WebDAV-Übertragung aktivieren**
 - Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.
-



System entsprechend Ihrer Umgebung konfigurieren

- **Häufig verwendetes Ziel registrieren**
 - Dies erspart es Ihnen, bei jeder Datenübertragung ein Ziel eingeben zu müssen.
 - **Proxy-Server verwenden**
 - Wenn Daten in Ihrer Netzwerkumgebung über einen Proxyserver übertragen werden, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
 - **SSL-Kommunikation verwenden**
 - Wenn die Kommunikation mit dem WebDAV-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.
-



Vorbereitung abgeschlossen

5.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Nutzung dieser Funktion

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie dazu [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe] - [Konfigurationsseite] aus.



Referenz

Wenn diesem System keine IP-Adresse zugeordnet ist, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 4 in der [Kurzanleitung].

Für WebDAV-Übertragung erforderliche Umgebung überprüfen

Aktivieren Sie die WebDAV-Übertragung. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

5.2.3 Optionseinstellungen

Häufig verwendetes Ziel registrieren

Registrieren Sie vorab einen häufig verwendeten WebDAV-Server als Ziel auf diesem System. Dies erspart Ihnen viele Schritte für die Eingabe eines Ziels bei jeder Übertragung.

Ein WebDAV-Ziel kann nur über **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Proxy-Server verwenden

Wenn Daten in Ihrer Netzwerkumgebung über einen Proxyserver übertragen werden, registrieren Sie einen Proxyserver.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie in Kapitel 2 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

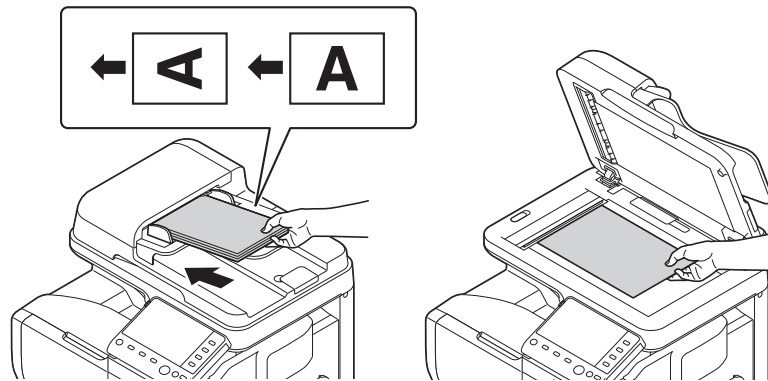
SSL-Kommunikation verwenden

Wenn die Kommunikation mit dem WebDAV-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt ist, konfigurieren Sie die SSL-Übertragungseinstellungen.

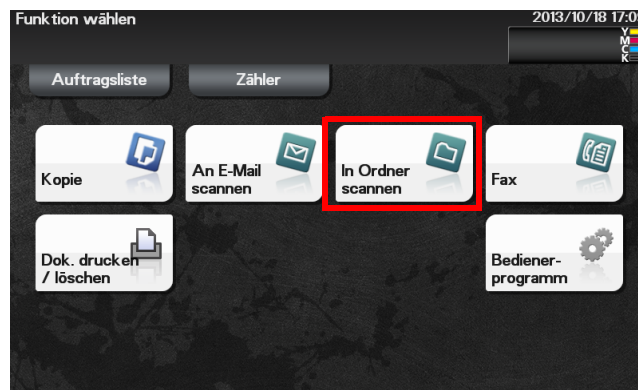
Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

5.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].



- 3 Geben Sie einen WebDAV-Zielserver an.

- Ausführliche Informationen zum Angeben eines Ziels finden Sie auf Seite 1-9.
- Sie können mehrere Ziele gleichzeitig angeben, um WebDAV- und SMB-Übertragung gleichzeitig durchzuführen.



- 4 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.

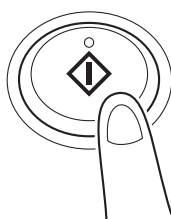


- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie dessen Format angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.



Die Übertragung wird gestartet.



Referenz

Es empfiehlt sich, häufig verwendete Ziele in einem Programm zu registrieren. Ausführliche Informationen zu Programmen finden Sie auf Seite 1-6.



Verwandte Einstellung

Sie können ggf. die Standardeinstellung für den Bildschirm In Ordner scannen ändern.
 Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxereinstellungen] - [Standardreg. In Ordner scannen] (Standard: [Favoriten]).

5.4 Anwendungsfunktionen

5.4.1 E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Nach der Scanübertragung oder nach dem Speichern auf Festplatte können Sie eine E-Mail, die angibt, wo die Originaldaten gespeichert werden, an eine festgelegte E-Mail-Adresse senden.

Wenn Sie z. B. einen freigegebenen Ordner, einen FTP-Server oder einen WebDAV-Server verwenden, um eine Datei zwischen Projektmitgliedern zu übertragen, geben Sie die E-Mail-Adresse für eine Mailingliste als Ziel einer Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.



Tipps

Die Funktion An E-Mail scannen, die eine Benachrichtigung über den Speicherort der Originaldaten senden kann, ist nur bei der SMB-Übertragung, der FTP-Übertragung, der WebDAV-Übertragung und beim Speichern auf Festplatte verfügbar.

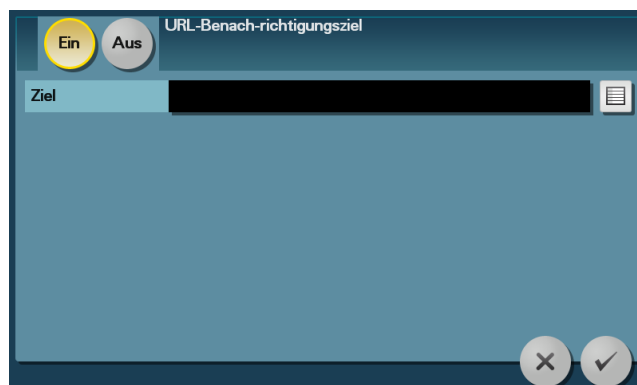
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].
- 3 Geben Sie das Ziel an.
- 4 Wählen Sie [Anwendung] - [APP] aus, setzen Sie [Einstell. URLBenachricht.] auf [Ein] und geben Sie eine E-Mail-Adresse als Ziel der URL-Benachrichtigung entweder durch manuelle Eingabe oder durch Auswahl aus dem Adressbuch (E-Mail-Adresse) an.
 - Die Scanfunktion kann die Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, empfiehlt es sich, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.
- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
 - Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
 - Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.
- Die Übertragung wird gestartet.



**Datei auf der Festplatte
dieses Systems speichern
(Auf Festplatte speichern)**

6 Datei auf der Festplatte dieses Systems speichern (Auf Festplatte speichern)

6.1 Auf Festplatte speichern

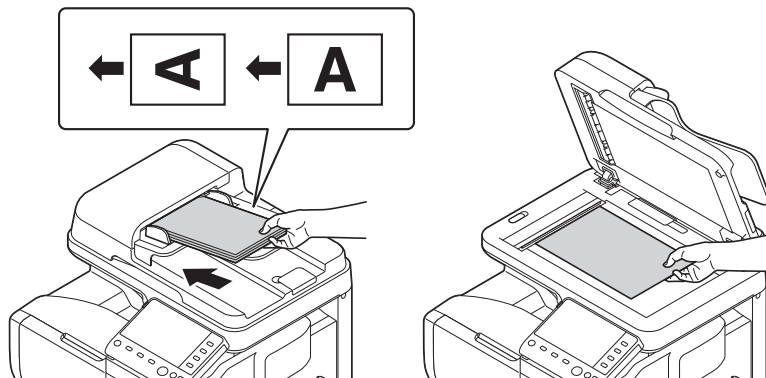
Diese Funktion wird verwendet, um von diesem System gescannte Originaldaten auf der Festplatte dieses Systems zu speichern.

Die auf der Festplatte gespeicherten Originaldaten können über den Webbrowser Ihres Computers heruntergeladen werden.

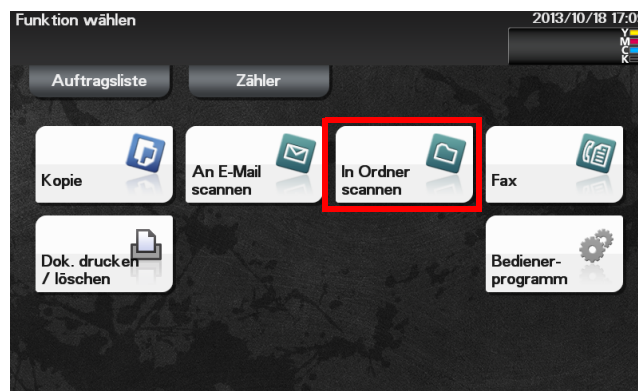
6.2 Speichern

✓ Bis zu 100 Dateien können gespeichert werden.

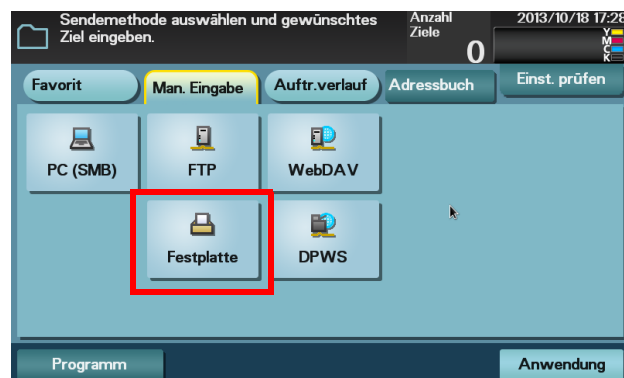
1 Legen Sie das Original ein.



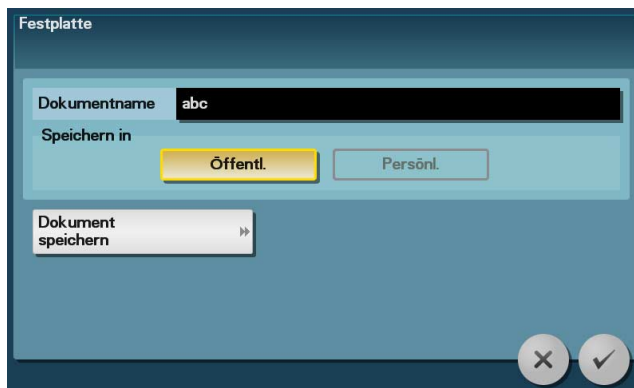
2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].



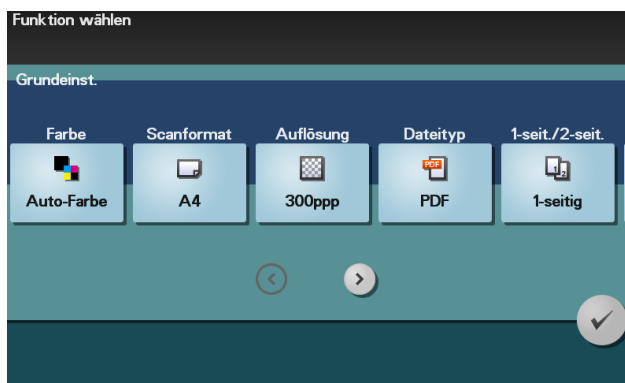
3 Tippen Sie auf [Manuelle Eingabe] - [Festplatte].



- 4 Geben Sie den Dateinamen für die auf der Festplatte zu speichernden Originaldaten ein und tippen Sie dann auf [OK].
- Wenn Benutzerauthentifizierung verwendet wird und Sie sich als registrierter Benutzer anmelden, wählen Sie [Öffentl.] (öffentlicher Bereich der Festplatte) oder [Persönl.] (privater Bereich der Festplatte) als Ziel zum Speichern einer Datei aus.
 - Wenn Sie auf [Dokument speichern] tippen, können Sie die detaillierten Informationen zu Dateien auf der Festplatte prüfen oder eine angegebene Datei löschen.



- 5 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.



- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie dessen Format angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

6 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.



Der Speichervorgang wird gestartet.



Verwandte Einstellung

Sie können ggf. die Standardeinstellung für den Bildschirm In Ordner scannen ändern.
Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeneinstellungen] - [Standardreg. In Ordner scannen] (Standard: [Favoriten]).

6.3 Mit auf der Festplatte gespeicherten Dateien arbeiten

6.3.1 Auf der Festplatte gespeicherte Datei herunterladen

Über **Web Connection** können Sie Dateien auf der Festplatte anzeigen, herunterladen oder löschen.

- 1 Rufen Sie **Web Connection** im Webbrowser auf.
 - Geben Sie die IP-Adresse dieses Systems in das URL-Feld des Webrowsers ein und drücken Sie die Eingabetaste.
`http://<IP-Adresse_dieses_Systems>/`
- 2 Melden Sie sich als öffentlicher Benutzer oder als registrierter Benutzer an.
 - Wenn Sie sich im Administratormodus anmelden, können Sie Dateien aller Benutzer anzeigen oder löschen.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte [Speicher] auf [Scannen auf Festplatte].
Dadurch wird eine Liste der Benutzer angezeigt, die Dateien auf der Festplatte speichern.
- 4 Klicken Sie in der Spalte des Benutzers, der die Datei, die Sie herunterladen wollen, auf der Festplatte gespeichert hat, auf [Anzeige].
 - Wenn Sie sich im Administratormodus anmelden, klicken Sie auf [Löschen], um alle Dateien des ausgewählten Benutzers zu löschen.
- 5 Klicken Sie in der Spalte der herunterzuladenden Datei auf [Kopie].
 - Wenn Sie auf eine Miniaturansicht oder einen Dateinamen klicken, werden detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei angezeigt.
 - Klicken Sie auf [Löschen], um die ausgewählte Datei zu löschen.

Das Herunterladen der ausgewählten Datei wird gestartet.



Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung von **Web Connection** finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

6.3.2 Auf der Festplatte gespeicherte Datei anzeigen oder löschen

Sie können eine auf der Festplatte gespeicherte Datei über das **Bedienfeld** anzeigen oder löschen.

- 1 Tippen Sie auf [Dok. drucken / löschen].



- 2 Tippen Sie auf [Gescannte Dokumente].



- 3 Wählen Sie eine Datei und anschließend den gewünschten Vorgang aus.
 - Um eine Datei anzuzeigen, tippen Sie auf [Details].
 - Um eine Datei zu löschen, tippen Sie auf [Löschen].

6.4 Anwendungsfunktionen

6.4.1 E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten senden (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Nach der Scanübertragung oder nach dem Speichern auf Festplatte können Sie eine E-Mail, die angibt, wo die Originaldaten gespeichert werden, an eine festgelegte E-Mail-Adresse senden.

Wenn Sie z. B. einen freigegebenen Ordner, einen FTP-Server oder einen WebDAV-Server verwenden, um eine Datei zwischen Projektmitgliedern zu übertragen, geben Sie die E-Mail-Adresse für eine Mailingliste als Ziel einer Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.



Tipps

Die Funktion An E-Mail scannen, die eine Benachrichtigung über den Speicherort der Originaldaten senden kann, ist nur bei der SMB-Übertragung, der FTP-Übertragung, der WebDAV-Übertragung und beim Speichern auf Festplatte verfügbar.

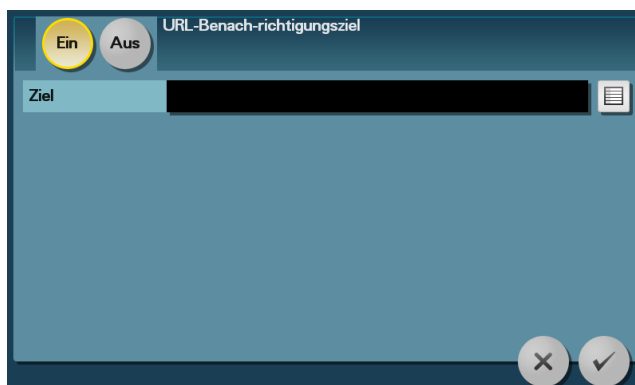
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.
- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].
- 3 Geben Sie das Ziel an.
- 4 Wählen Sie [Anwendung] - [APP] aus, setzen Sie [Einstell. URLBenachricht.] auf [Ein] und geben Sie eine E-Mail-Adresse als Ziel der URL-Benachrichtigung entweder durch manuelle Eingabe oder durch Auswahl aus dem Adressbuch (E-Mail-Adresse) an.
 - Die Scanfunktion kann die Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, empfiehlt es sich, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden der Daten auf [Einstellungen prüfen] und überprüfen Sie ggf. das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie die Taste **Stop** während des Scanvorgangs drücken, wird der Scanvorgang gestoppt. Um den Originalscan abubrechen, löschen Sie inaktive Jobs aus dem Jobbildschirm.

Die Übertragung wird gestartet.



**Daten im USB-Speicher
speichern (In USB-Speicher
speichern)**

7 Daten im USB-Speicher speichern (In USB-Speicher speichern)

7.1 In USB-Speicher speichern

Diese Funktion wird verwendet, um von diesem System gescannte Originaldaten in dem an dieses System angeschlossenen USB-Speicher zu speichern.

7.2 Vorbereitung zum Speichern von Daten im USB-Speicher

USB-Speicher mit den folgenden Spezifikationen können an dieses System angeschlossen werden.

	Anforderung
Schnittstellen	Kompatibel mit USB-Version 1.0/2.0
Formatierungsart	FAT32-formatiert
Sicherheit	Sicherheitsfunktionen wie Datenverschlüsselung und Kennwortsperrung müssen aufgehoben werden oder die Sicherheitsfunktion muss deaktiviert sein.

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Anschließen eines USB-Speichers an dieses System.

- Trennen Sie den USB-Speicher nicht vom System, während eine Datei auf dem USB-Speicher gespeichert oder eine Datei aus dem USB-Speicher gedruckt wird.
- Verwenden Sie an diesem System nur einen USB-Speicher. Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte (wie eine Festplatte oder einen USB-Switch).
- Während des Systemstarts dürfen Sie den USB-Speicher nicht an das System anschließen oder davon trennen.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht sofort, nachdem Sie ihn angeschlossen haben.



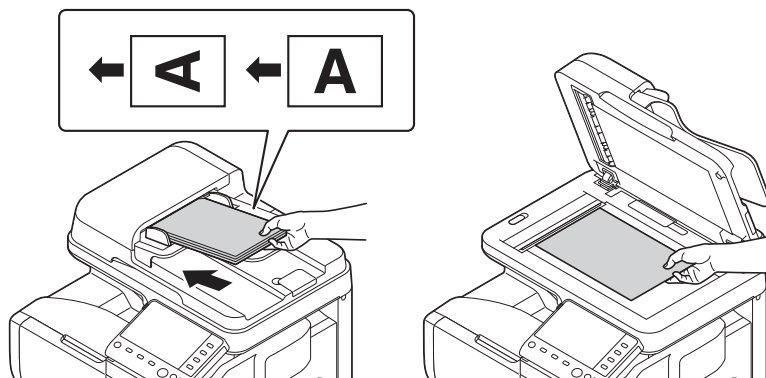
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Sie können angeben, ob das Speichern von Dateien im USB-Speicher zulässig ist.

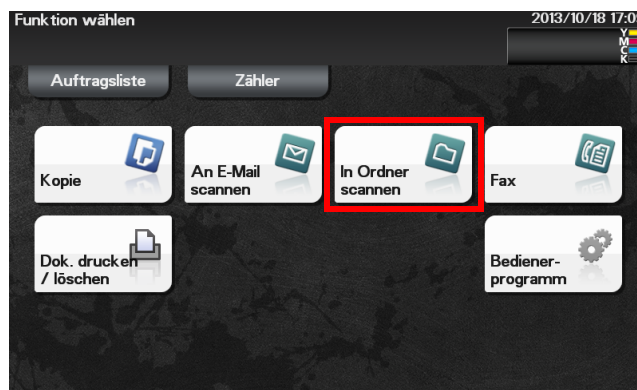
Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ordner-einstellungen] - [Externer Speicher Funktionseinstellung] - [Scan an USB einschränken] (Standard: [Aus]).

7.3 Speichern

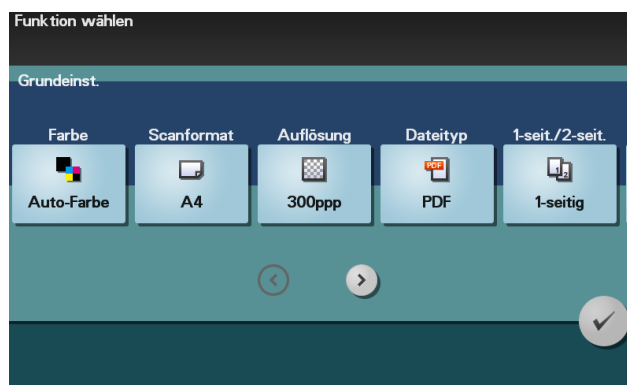
- 1 Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB-Anschluss dieses Systems an.
- 2 Legen Sie das Original ein.



- 3 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].



- 4 Tippen Sie auf [Anwendung] und konfigurieren Sie dann Scaneinstellungen.



- Bevor Sie das Original auf diesem System scannen, müssen Sie dessen Format angeben. Wenn Sie das Originalformat nicht korrekt angeben, kann das Bild an den Rändern abgeschnitten sein. Ausführliche Informationen zum Angeben des Originalformats finden Sie auf Seite 1-14.
- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie auf den in der folgenden Tabelle angegebenen Seiten.

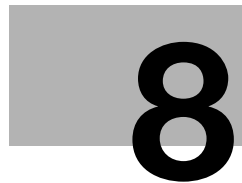
Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie die Farbe und das Originalformat konfigurieren	Seite 1-14
Methode zum Scannen des Originals angeben	Seite 1-16
Bildqualität oder Dichte in Abhängigkeit der Inhalte des Originals anpassen	Seite 1-17

- 5 Tippen Sie auf [Manuelle Eingabe] - [Externer Speicher].
→ Wenn bereits ein anderes Ziel ausgewählt ist, können Sie [Externer Speicher] nicht auswählen.
- 6 Geben Sie den Dateinamen für die im USB-Speicher zu speichernden Originaldaten ein und tippen Sie dann auf [Start].
Der Speichervorgang wird gestartet.



Verwandte Einstellung

Sie können ggf. die Standardeinstellung für den Bildschirm In Ordner scannen ändern.
Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeneinstellungen] - [Standardreg. In Ordner scannen] (Standard: [Favoriten]).



**Über Web-Service senden
(WS-Scan)**

8 Über Web-Service senden (WS-Scan)

8.1 WS-Scan

Diese Funktion importiert Originaldaten durch Absetzen eines Scanbefehls von einem Computer ohne komplizierte Systemeinstellungen oder sendet von diesem System gescannte Originaldaten an einen Computer.

Diese Funktion wird ab Windows Vista (Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2008 R2/Server 2012) unterstützt.

8.2 Vorbereitung für WS-Scan

8.2.1 Vorbereitende Maßnahmen

System an das Netzwerk anschließen

- LAN-Kabel für die Verbindung prüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfen
 - Vergewissern Sie sich, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde.
-



Für die WS-Scan-Übertragung erforderliche Umgebung vorbereiten

- Web-Service-Funktion aktivieren
 - Prüfen Sie die Web-Service-Einstellungen und den Scannernamen.
-



Erforderliche Umgebung für die Verwendung eines Computers vorbereiten

- Scannertreiber installieren
 - Installieren Sie einen Scannertreiber für den Web-Service.
-



System entsprechend Ihrer Umgebung konfigurieren

- SSL-Kommunikation verwenden
 - Wenn die Kommunikation für den Web-Service in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt ist, konfigurieren Sie die zugehörigen Einstellungen.
-



Vorbereitung abgeschlossen

8.2.2 Systemseitig: Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie dazu [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe] - [Konfigurationsseite] aus.



Referenz

Wenn diesem System keine IP-Adresse zugeordnet ist, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 4 in der [Kurzanleitung].

Für die WS-Scan-Übertragung erforderliche Umgebung konfigurieren

Aktivieren den Scan über den Web-Service. Konfigurieren Sie darüber hinaus Einstellungen zur Erkennung dieses Systems über den Web-Service. Geben Sie dabei Informationen zu diesem System als Scanner sowie die Verbindungsmethode zu diesem System an.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

8.2.3 Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte

Installieren Sie einen Scannertreiber für die WS-Scan-Übertragung auf einem Computer. Konfigurieren Sie dann im Scannertreiber die nach der Scanübertragung durchzuführenden Vorgänge. Im Folgenden wird beispielhaft die Vorgehensweise unter Windows 7 beschrieben.

Wählen Sie vor der Installation im Startmenü [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter] - [Erweiterte Freigabeeinstellungen] aus und vergewissern Sie sich, dass [Netzwerkerkennung] aktiviert ist.

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf [Computer] - [Netzwerk].
Die an das Netzwerk angeschlossenen Geräte werden angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol dieses Systems und wählen Sie [Installieren] aus.
 - In Abhängigkeit von den auf dem Computer eingerichteten Einstellungen wird unter Umständen eine Meldung der Benutzerkontensteuerung angezeigt. Überprüfen Sie die Details und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn in den Web-Service-Einstellungen dieses Systems sowohl die Scan- als auch die Druckerfunktionen aktiviert sind, wird dieses System durch ein Druckersymbol dargestellt.
 - Unter Windows 8/Server 2012 klicken Sie auf [Netzwerk] - [Geräte und Drucker hinzufügen] in der Symbolleiste. Wählen Sie im angezeigten Fenster den Gerätenamen dieses Systems aus und klicken Sie dann auf [Weiter].

Der Treiber wird automatisch installiert. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].
- 3 Klicken Sie im Startmenü auf [Geräte und Drucker].
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Systems und klicken Sie dann auf [Scaneigenschaften].
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ereignisse] und geben Sie den Vorgang (Speicherung der Originaldaten) auf einem Zielcomputer bei der Scanübertragung (WS-Scan) an.

Einstellungen	Beschreibung
[Ereignis auswählen]	Wählen Sie [Scan] aus.
[Aktionen]	<p>Geben Sie an, welchen Vorgang ein Zielcomputer bei der Scanübertragung auf diesem System ausführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Programm starten]: Startet die Anwendung für WS-Scan, die auf einem Computer installiert ist, der als WS-Scan-Ziel ausgewählt ist, und zeigt die gescannten Originaldaten im Anwendungsfenster an. Wählen Sie die Anwendung, die gestartet werden soll, aus der Liste aus. • [Programmaufforderung]: Zeigt eine Liste der auf Ihrem Computer (Zielcomputer) installierten Anwendungen für WS-Scan auf dem Computer an, der eine Scanübertragung durchgeführt hat. • [Keine Aktion]: Speichert Originaldaten im folgenden Ordner als Datei, ohne eine Anwendung zu starten. Wählen Sie auf Ihrem Computer Start - [Dokumente] - [Gescannte Dokumente] aus.

- 6 Klicken Sie ggf. mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Systems und klicken Sie dann auf [Scanprofile], um die Standard-Scaneinstellungen zu ändern.
 - Ausführliche Informationen zu den Scaneinstellungen finden Sie auf Seite 8-9.
- 7 Tippen Sie auf dem **Bedienfeld** dieses Systems Sie im Bildschirm In Ordner scannen auf [Manuelle Eingabe] - [DPWS] und vergewissern Sie sich, dass ein Zielcomputer angezeigt wird.
Die Einstellungen auf dem Computer sind hiermit abgeschlossen.

8.2.4 Systemseitig: Optionseinstellungen (für Administratoren)

SSL-Kommunikation verwenden

Wenn die Kommunikation für den Web-Service in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt ist, konfigurieren Sie die SSL-Übertragungseinstellungen.

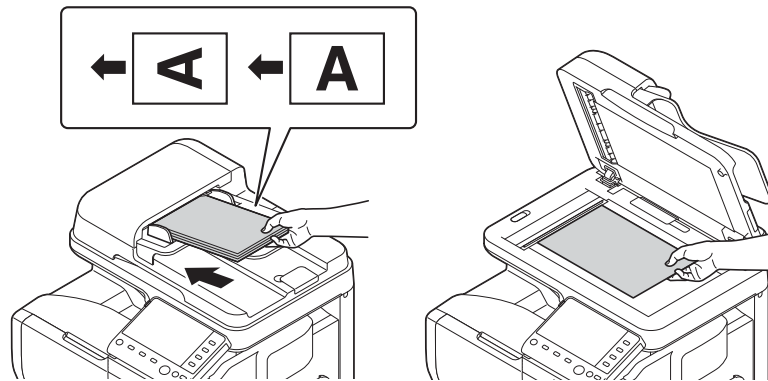
Ausführliche Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].



In Windows 8 kann die Kommunikation über den Web-Service nicht mit SSL verschlüsselt werden.

8.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



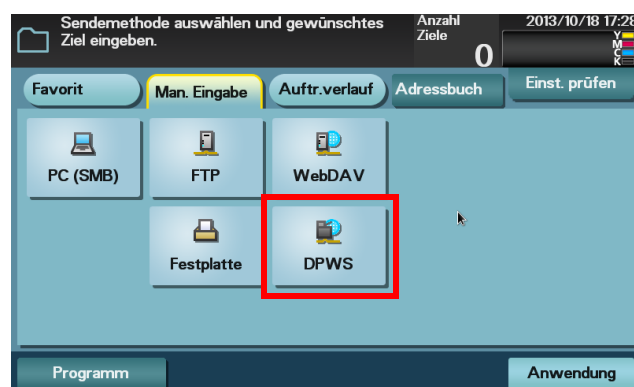
→ Legen Sie das Original ein. In [Quelle] unter [Scanprofile] müssen die Standardeinstellungen angegeben sein. Ausführliche Informationen zum Prüfen von [Scanprofile] finden Sie in Schritt 6 von Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte auf Seite 8-5.

- 2 Tippen Sie auf [In Ordner scannen].



- 3 Wählen Sie [Manuelle Eingabe] - [DPWS] aus.

→ Wenn bereits ein anderes Ziel ausgewählt ist, können Sie [DPWS] nicht auswählen.



Die Computer im Netzwerk, in dem dieses System als Web-Service-Scanner angegeben ist, werden als Ziele angezeigt.

- 4 Wählen Sie ein Ziel aus und tippen Sie dann auf [Start].
 - Wenn Sie auf den Indexeingabebereich tippen, können Sie ein im Zielnamen enthaltenes Schlüsselwort eingeben und nach einem Ziel suchen.
 - Wenn Sie auf [Details] tippen, wird der Name und die URL eines Ziels angezeigt.
Die Übertragung wird gestartet.
- 5 Führen Sie auf dem Zielcomputer die Anwendung zum Importieren der Originaldaten oder zum Prüfen der durch eine Scanübertragung gespeicherten Dateien aus.
 - Bei einer Scanübertragung von diesem System starten Sie die Anwendung auf einem Zielcomputer, um die Originaldaten zu importieren oder die Originaldaten in einem bestimmten Ordner zu speichern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-5.

8.4 Daten von einem Computer importieren

Bedienen Sie dieses System über die Anwendung auf einem Zielcomputer und importieren Sie die gescannten Originaldaten. Die importierten Originaldaten können auf einem Computer bearbeitet oder gespeichert werden. In diesem Abschnitt wird beispielhaft die Vorgehensweise mit Windows 7 und der Anwendungssoftware [Windows-Fax und -Scan] beschrieben.

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Windows-Fax und -Scan].
- 2 Klicken Sie auf [Neuer Scan].
Das Dialogfeld [Neuer Scan] wird angezeigt.
- 3 Geben Sie die gewünschten Elemente entsprechend dem zu scannenden Original an.

Einstellungen	Beschreibung
[Scanner]	Zeigt den Scannernamen dieses Systems an. Um zu einem anderen Scanner zu wechseln, klicken Sie auf [Ändern].
[Profil]	Wählen Sie ein Profil entsprechend dem Original aus, das Sie auf diesem System einlegen wollen. <ul style="list-style-type: none"> • [Foto]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original zu scannen, das vorwiegend aus Fotos besteht. • [Dokumente]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original zu scannen, das vorwiegend aus Text besteht. • [Zuletzt verwendete Einstellungen]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original mit den bisherigen Einstellungen zu scannen. • [Profil hinzufügen...]: Wählen Sie diese Option aus, um ein neues Profil zu erstellen und als Option hinzuzufügen. Wenn Sie [Profil hinzufügen...] auswählen, wird das Fenster [Neues Profil hinzufügen] geöffnet.
[Quelle]	Wählen Sie die Position zum Einlegen des Originals aus. <ul style="list-style-type: none"> • [Flachbett]: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Original auf dem Vorlagenglas anlegen. Bei Auswahl von [Flachbett] können Sie die [Vorschaufunktion] verwenden. • [Einzug]: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Original in den ADF einlegen.
[Papierformat]	Wenn Sie [Einzug] in [Quelle] ausgewählt haben, geben Sie das Format des zu scannenden Originals an.
[Farbformat]	Wählen Sie [Farbe] oder [Graustufen] als Farbmodus zum Scannen von Originalen aus. Das Original wird unabhängig von der Originalfarbe im ausgewählten Farbmodus gescannt.
[Dateityp]	Wählen Sie einen Dateityp zum Speichern einer Datei aus. <ul style="list-style-type: none"> • [BMP]: Dieses Format dient zum Speichern einer Bilddatei für die mit Windows mitgelieferte Software "Paint". Dieser Typ unterstützt keine Datenkomprimierung. Die Dateien sind also größer als bei JPEG oder PNG. • [JPG]: Dieses Format dient häufig zum Speichern von Digitalfotos. JPEG unterstützt nicht das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [PNG]: Dieses Format dient zum Speichern einer Bilddatei ohne Qualitätsverschlechterung beim Komprimieren einer Datei. Einige Dateien können in alten Webbrowsern nicht angezeigt werden. • [TIF]: Dies ist ein vielseitig verwendbares Bildformat. Dieser Typ unterstützt das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [XPS]: Dies ist ein ab Windows Vista unterstützter Dateityp.
[Auflösung (DPI)]	Geben Sie die Auflösung an, mit der das Original gescannt werden soll.
[Helligkeit]	Geben Sie die Helligkeit an, mit der das Original gescannt werden soll. Zum Angeben der Helligkeit ziehen Sie den Schieberegler oder geben Sie einen Wert ein.
[Kontrast]	Geben Sie den Kontrast an, mit dem das Original gescannt werden soll. Zum Angeben des Kontrasts ziehen Sie den Schieberegler oder geben Sie einen Wert ein.

- 4 Klicken Sie auf [Scan].
 - Wenn Sie [Flachbett] in [Quelle] ausgewählt haben, klicken Sie auf [Vorschau], bevor Sie die Daten als Datei speichern, und prüfen Sie das gescannte Originalbild.
Bei Bedarf können Sie das angezeigte Bild beschneiden oder [Helligkeit], [Kontrast] oder [Auflösung] anpassen. Nachdem Sie das gescannte Original geprüft haben, klicken Sie auf [Scan].
Das Original wird gescannt und im Anwendungsfenster von [Windows-Fax und -Scan] angezeigt.



Bilder über TWAIN/WIA-Scan importieren

9 Bilder über TWAIN/WIA-Scan importieren

9.1 TWAIN/WIA-Scan

Sie können dieses System über diverse TWAIN/WIA-kompatible Anwendungen bedienen und die gescannten Originaldaten importieren.

Die importierten Originaldaten können auf einem Computer bearbeitet oder gespeichert werden.

9.2 Vorbereitung für TWAIN/WIA-Scan

9.2.1 Systemseitig: Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie dazu [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe] - [Konfigurationsseite] aus.



Referenz

Wenn diesem System keine IP-Adresse zugeordnet ist, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Kurzanleitung].

9.2.2 Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte

Betriebsumgebung des Computers

Unter Windows:

	Spezifikationen
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008 (32-bit) Windows XP/Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2/Server 2012 (64-bit) * Aktuelle Informationen z. B. zu Servicepacks finden Sie in der Readme-Datei.
Prozessor	Prozessoren, deren Leistung mindestens den für Ihr Betriebssystem empfohlenen Werten entspricht
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Speicherkapazität

Unter Mac OS:

	Spezifikationen
Unterstützte Betriebssysteme	Mac OS X (10.3.9, 10.4.x, 10.5.x, 10.6.x, 10.7.x, 10.8.x)
Prozessor	PowerPC, Intel-Prozessor
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Speicherkapazität

Scannertreiber installieren (Windows)

Installieren Sie den Scannertreiber von der mit diesem System mitgelieferten CD/DVD-ROM auf einem Computer.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
 - ✓ Verwenden Sie die **CD/DVD-ROM für Treiber und Bedienerprogramme**.
- 1 Legen Sie die CD/DVD-ROM mit dem Scannertreiber in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wird, und fahren Sie dann mit Schritt 2 fort.
 - Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wird, öffnen Sie den Scannertreiberordner auf der CD/DVD-ROM, doppelklicken Sie auf [AutoRun.exe] und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].
 - 2 Klicken Sie auf [Scanner].

Das Installationsprogramm für den Scannertreiber wird gestartet.
 - 3 Klicken Sie auf [Weiter].
 - 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, wählen Sie [Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu] aus und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
 - 5 Wählen Sie Ihr System aus der Geräteliste aus und klicken Sie dann auf [OK].
 - Wenn dieses System nicht in der Geräteliste gefunden wird, klicken Sie auf [Aktualisieren] oder wählen Sie [IP-Adresse angeben] aus und geben Sie dann die IP-Adresse dieses Systems an.
 - 6 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Die Scannertreiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.

Scannertreiber installieren (Mac OS)

Installieren Sie den Scannertreiber von der mit diesem System mitgelieferten CD/DVD-ROM auf einem Computer.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
 - ✓ Verwenden Sie die **Drivers & Utilities CD/DVD-ROM**.
- 1 Legen Sie die CD/DVD-ROM mit dem Scannertreiber in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - 2 Doppelklicken Sie auf das CD/DVD-Symbol auf dem Desktop und doppelklicken Sie dann auf die pkg-Datei im Ordner [Drivers & Utilities] - [Mac] - [Scanner].

Das Installationsprogramm für den Scannertreiber wird gestartet.
 - 3 Klicken Sie auf [Continue].
 - 4 Klicken Sie auf [Continue].
 - 5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Continue].
 - 6 Klicken Sie auf [Agree].
 - 7 Klicken Sie auf [Install] im Fenster für die einfache oder die Standardinstallation.
 - Wenn das Authentifizierungsfenster angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort des Computeradministrators ein.
 - 8 Klicken Sie dann auf [OK] oder [Install Software].
 - 9 Klicken Sie auf [Close].

Die Scannertreiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.

9.3 TWAIN-Scan

Verwenden Sie zum Scannen einen Computer. Die gescannten Bilddaten werden im Fenster der TWAIN-kompatiblen Anwendungssoftware angezeigt.

- 1 Legen Sie das Original auf diesem System ein.
Nachdem Sie das Original eingelegt haben, führen Sie den TWAIN-Scan vom Computer aus durch.
- 2 Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung, um die gescannten Daten zu importieren.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen der Anwendungssoftware, um den Scannertreiber zu starten.
- 4 Wenn das Original auf dem **Vorlagenglas** angelegt ist, wählen Sie die [Vorschaufunktion] aus, um das Original in den Vorschaubereich zu importieren.
→ Wenn das Original in den **ADF** eingelegt ist, ist die [Vorschaufunktion] nicht verfügbar. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 5 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.
→ Einstellungen im [Basismodus]

Einstellungen	Beschreibung
[Scanobjekt]	Wählen Sie den Dokumenttyp aus.
[Scan-Art]	Geben Sie den Typ von Bild an, das gescannt werden soll. Wählen Sie als gewünschte Einstellung Vollfarb-, Graustufen- oder Schwarzweißscan aus.
[Auflösung]	Wählen Sie die Auflösung aus, mit der das Original gescannt werden soll.
[Autom. Farbanpassung]	Geben Sie an, ob die Farbe automatisch angepasst werden soll.
[Autom. Entzerr.]	Geben Sie an, ob die Neigung des Originals automatisch angepasst werden soll.
[Papierquelle]	Geben Sie an, ob das Original auf dem Vorlagenglas (Flachbett) angelegt oder in den ADF eingelegt wird. Wenn Sie das Original mit dem ADF scannen, wählen Sie 1- oder 2-seitigen Scan aus.
[Originalformat]	Geben Sie das Originalformat an.
[Drehung]	Geben Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bilds an. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Rückseite drehen] aktivieren, wird die Rückseite beim Scannen des Originals um 180 Grad gedreht. (Diese Einstellung ist verfügbar, wenn als [Papierquelle] der [ADF im Duplexbetrieb] ausgewählt ist.)
[Bildgröße]	Zeigt die Datengröße des zu scannenden Bilds an.
Symbol Löschen	Löscht das Vorschaubild.
[Vorher] / [Nachher] (RGB)	Wenn Sie den Cursor auf das Vorschaubild bewegen, wird das Bild an der Cursorposition mit dem Farbton vor und nach der Anpassung angezeigt.
[Breite] / [Höhe]	Zeigt Breite und Höhe des ausgewählten Bereichs im Vorschaubild an.

→ Einstellungen im [erweiterten Modus]

Einstellungen	Beschreibung
[Papierquelle]	Geben Sie an, ob das Original auf dem Vorlagenglas (Flachbett) angelegt oder in den ADF eingelegt wird. Wenn Sie das Original mit dem ADF scannen, wählen Sie 1- oder 2-seitigen Scan aus.
[Originalformat]	Geben Sie das Originalformat an.
[Scan-Art]	Geben Sie den Typ von Bild an, das gescannt werden soll. Wählen Sie als gewünschte Einstellung Vollfarb-, Graustufen- oder Schwarzweißscan aus.
[Auflösung]	Wählen Sie die Auflösung aus, mit der das Original gescannt werden soll.
[Skalieren]	Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor an. Bei einer Auflösung von 1200 dpi × 1200 dpi wird diese Einstellung nicht unterstützt.
[Scannen]	Wählen Sie den Scanmodus aus. <ul style="list-style-type: none"> • [Auto]: Verdunkelt helle Bilder und hellt dunkle Bilder automatisch für ein Vorschaubild. • [Manuell]: Sie können die Einstellungen manuell über die Registerkarten Helligkeit/Kontrast, Filter, Kurve, Stufe, Farbabgleich, Farbton/Sättigung anpassen.
[Bildgröße]	Zeigt die Datengröße des zu scannenden Bilds an.
[Drehung]	Geben Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bilds an. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Rückseite drehen] aktivieren, wird die Rückseite beim Scannen des Originals um 180 Grad gedreht. (Diese Einstellung ist verfügbar, wenn als [Papierquelle] der [ADF im Duplexbetrieb] ausgewählt ist.)
[Autom. Entzerr.]	Geben Sie an, ob die Neigung des Originals automatisch angepasst werden soll.
Symbol für automatisches Beschneiden	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Position des im Vorschaubereich angezeigten Originals zu erkennen und einen passenden Beschneidungsrahmen um das Original zu ziehen.
Symbol für Zoom der Vorschau	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den im Vorschaubereich ausgewählten Bereich erneut zu scannen und im gesamten Vorschaubereich anzuzeigen.
Symbol für Spiegelung	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Vorschaubild horizontal zu spiegeln.
Symbol für Abstufungsinvertierung	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Farben des Vorschaubilds umzukehren.
Symbol Löschen	Löscht das Vorschaubild.
[Vorher] / [Nachher] (RGB)	Wenn Sie den Cursor auf das Vorschaubild bewegen, wird das Bild an der Cursorposition mit dem Farbton vor und nach der Anpassung angezeigt.
[Breite] / [Höhe]	Zeigt Breite und Höhe des ausgewählten Bereichs im Vorschaubild an.
[Speichern]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen als Konfigurationsdatei (dat-Datei) zu speichern.
[Einlegen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die gespeicherte Konfigurationsdatei (dat-Datei) zu laden.
[Standard]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

6 Klicken Sie auf [Scannen].

Das gewünschte Bild wird in die Anwendungssoftware importiert.

9.4 WIA-Scan

Verwenden Sie zum Scannen einen Computer. Die gescannten Bilddaten werden im Fenster der WIA-kompatiblen Anwendungssoftware angezeigt.

- 1** Legen Sie das Original auf diesem System ein.
Nachdem Sie das Original eingelegt haben, führen Sie den WIA-Scan vom Computer aus durch.
- 2** Starten Sie die WIA-kompatible Anwendung, um die gescannten Daten zu importieren.
- 3** Folgen Sie den Anweisungen der Anwendungssoftware, um den Scannertreiber zu starten.
- 4** Konfigurieren Sie eine Scaneinstellungen und klicken Sie dann auf [Vorschau].

Einstellungen	Beschreibung
[Papierquelle]	Geben Sie an, ob das Original auf dem Vorlagenglas (Flachbett) angelegt oder in den ADF (Dokumenteinzug) eingelegt wird.
[Farbe]	Wählen Sie diese Option aus, um das Original im Farbmodus zu scannen.
[Graustufen]	Wählen Sie diese Option aus, um das Original im Graustufenmodus zu scannen.
[SW-Bild oder Text]	Wählen Sie diese Option aus, um das Original im Schwarzweißmodus zu scannen.
[Benutzerdef. Einstellungen]	Wählen Sie diese Option aus, um die Einstellwerte im Fenster Detaillierte Eigenschaften zu verwenden.
[Qualität der gescannten Bilder]	Geben Sie die Helligkeit, den Kontrast, die Auflösung und den Bildtyp im Fenster Detailed Properties an. Die im Fenster Detaillierte Eigenschaften angegebenen Inhalte werden als benutzerdefinierte Einstellungen verwendet.
[Seitengröße]	Geben Sie das Originalformat an. Diese Option ist verfügbar, wenn der [Dokumenteinzug] in [Papierquelle] ausgewählt ist.

- 5** Beim Prüfen des Vorschaubilds können Sie den Scanbereich angeben oder den Farbton anpassen.
- 6** Klicken Sie auf [Scannen].
Das gewünschte Bild wird in die Anwendungssoftware importiert.

9.5 Scannertreiber deinstallieren

Unter Windows:

Wenn der Scannertreiber über das Installationsprogramm installiert wurde, wird auch die Deinstallationsfunktion für den Scannertreiber installiert.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

- 1 Starten Sie das Deinstallationsprogramm.
 - Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] (oder [Programme]) - [MFP-Printer Utility] - Modellname_dieses_Systems - [Scanner] - [Deinstallieren].
 - Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Startfenster, wählen Sie [Alle Apps] - [Systemsteuerung] - [Programme] aus und klicken Sie dann auf [Programm deinstallieren]. Doppelklicken Sie in der Liste auf den Treiber, der deinstalliert werden soll.
 - Unter Windows Server 2012 öffnen Sie das Startfenster und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung] - [Programme] - [Programm deinstallieren]. Doppelklicken Sie in der Liste auf den Treiber, der deinstalliert werden soll.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 3 Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf [OK].
Die Deinstallation des Scannertreibers ist hiermit abgeschlossen.

Unter Mac OS:

- 1 Öffnen Sie in [Macintosh HD] (Festplatte des Systems) [Library] - [Applications Support] - [GENERIC] und doppelklicken Sie auf das Deinstallationsprogramm im Ordner dieses Systems.
- 2 Klicken Sie auf [Uninstallation].
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass die Deinstallation des Scannertreibers abgeschlossen ist, klicken Sie auf [OK].
Die Deinstallation des Scannertreibers ist hiermit abgeschlossen.

10

**Häufig verwendete Ziele
registrieren (Adressbuch)**

10 Häufig verwendete Ziele registrieren (Adressbuch)

Adressbuch

Indem Sie häufig verwendete Ziele auf diesem System registrieren, sparen Sie sich den Aufwand, das Ziel jedes Mal beim Senden von Daten eingeben zu müssen. Die auf diesem System registrierten Ziele werden als Adressbuch bezeichnet.

Bis zu 2000 Adressbücher können registriert werden. Als Zieltypen können je nach Übertragungsmodus E-Mail-Adressen, Computernamen usw. registriert werden.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Sie können festlegen, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf.

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] -

[Benutzerzugriff einschränk.] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Registrierg. und Änderg.von Adr.] (Standard: [Zulassen]).



Referenz

Adressbücher können auch über **Web Connection** registriert werden. Ein FTP- oder WebDAV-Ziel kann nur über **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

E-Mail-Adressen registrieren

Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen.

1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/ Box] - [E-Mail] - [Neu].

2 Geben Sie Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein (max. 72 Zeichen).
[Favoriten]	Wählen Sie diese Option aus, um ein häufig verwendetes Ziel zu registrieren. Das registrierte Ziel wird in [Favoriten] angezeigt, wodurch Sie es leicht auswählen können.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Namens möglich ist.
[E-Mail]	Geben Sie die E-Mail-Adresse als Ziel ein (mit ASCII-Zeichen von max. 320 Byte).



Tipps

- Um die Einstellungen für ein registriertes Ziel zu prüfen, wählen Sie den Registrierungsnamen aus und tippen Sie anschließend auf [Einstellungen prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

SMB-Ziel registrieren

Registrieren Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse eines Zielcomputers. Registrieren Sie außerdem einen Ordner zum Speichern einer Datei oder Informationen zum Zugriff auf einen Ordner.

1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/ Box] - [SMB] - [Neu].

2 Geben Sie Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein (max. 72 Zeichen).
[Favoriten]	Wählen Sie diese Option aus, um ein häufig verwendetes Ziel zu registrieren. Das registrierte Ziel wird in [Favoriten] angezeigt, wodurch Sie es leicht auswählen können.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Namens möglich ist.
[Verbindung]	Registrieren Sie Informationen des Zielcomputers.
[Hostname]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse eines Zielcomputers ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel für einen Computernamen (Hostname): "HEIM-PC" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem unter [Hostname] angegebenen Computer ein (max. 255 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordernamen einen umgekehrten Schrägstrich ("\") ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan\Dokument"
[Benutzer-ID]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 255 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie für Arbeitsgruppenbenutzer nur den Benutzernamen ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01" Geben Sie für Domänenbenutzer Benutzername@Domänenname ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01@abc.lokal"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein (max. 127 Byte).
[Durchsuchen]	Suchen Sie den Zielcomputer im Netzwerk und wählen Sie dann den freigegebenen Ordner aus. Informationen zum ausgewählten Ordner werden registriert.



Tipps

- Um die Einstellungen für ein registriertes Ziel zu prüfen, wählen Sie den Registrierungsnamen aus und tippen Sie anschließend auf [Einstellungen prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].



Index

11 Index

1-seitig/2-seitig 1-15

A

Adressbuch 10-3
 Adressregistrierung 10-3
 An E-Mail scannen 10-3
 SMB-Übertragung 10-4
 An E-Mail scannen
 S/MIME 2-10
 Scan to Me 2-9
 Senden 2-7
 Überblick 2-3
 Vorbereitung 2-4
 Angeben eines Ziels
 Adressbuch 1-10
 Favoriten 1-9
 LDAP 1-13
 Manuelle Eingabe 1-11
 Verlauf 1-13
 Auflösung 1-14

B

Betreff 1-16
 Bindungsposition 1-16

D

Dateiname 1-16
 Dateityp 1-15
 Dichte 1-17

E

Einstellungen 1-14

F

Farbe 1-14
 FTP-Übertragung
 Senden 4-6
 Überblick 4-3
 URL-Benachrichtigung 4-8
 Vorbereitung 4-4

H

Hintergrundentfernung 1-17

O

Originalausrichtung 1-16
 Originalformat 1-14
 Originaltyp 1-17

P

Programm 1-6
 Abrufen 1-8
 Registrieren 1-6

S

Scan
 Scannen 1-4
 Überblick 1-3
 Scanformat 1-14
 Scannertreiber
 Deinstallieren 9-9
 Installieren (Mac OS) 9-5
 Installieren (Windows) 9-5
 Schärfe 1-18
 Separater Scan 1-17
 SMB-Übertragung
 Scan to Home 3-13
 Senden 3-11
 Überblick 3-3
 URL-Benachrichtigung 3-14
 Vorbereitung 3-4
 Speichern auf Festplatte
 Herunterladen 6-7
 Löschen 6-8
 Speichern 6-4
 Überblick 6-3
 URL-Benachrichtigung 6-9
 Speichern in USB-Speicher
 Speichern 7-5
 Überblick 7-3
 Vorbereitung 7-4

T

Text 1-16
 TWAIN
 Scannen 9-6
 Überblick 9-3
 Vorbereitung 9-4

W

WebDAV-Übertragung
 Senden 5-6
 Überblick 5-3
 URL-Benachrichtigung 5-8
 Vorbereitung 5-4
 WIA
 Scannen 9-8
 Überblick 9-3
 Vorbereitung 9-4
 WS-Scan
 Import von Daten von einem Computer 8-9
 Senden 8-7
 Überblick 8-3
 Vorbereitung 8-4

Z

Ziel angeben 1-9

RICHTLINIE 2002/96/CE FÜR DIE BEHANDLUNG, SAMMLUNG, WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK ALTGERÄTEN UND DEREN BESTANDTEILE

INFORMATIONEN

1. FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION (EG)

Es ist verboten, jede Art von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen: es ist Pflicht, diese separat zu sammeln.

Das Abladen dieser Geräte an Orten, die nicht speziell dafür vorgesehen und autorisiert sind, kann gefährliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit haben.

Widerrechtliche Vorgehensweisen unterliegen den Sanktionen und Maßnahmen laut Gesetz.

UM UNSERE GERÄTE ORDNUNGSGEMÄß ZU ENTSORGEN, KÖNNEN SIE:

- a) Sich an die örtliche Behörde wenden, die Ihnen praktische Auskünfte und Informationen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Abfälle liefert, beispielsweise: Ort und Zeit der Sammelstation etc.
- b) Beim Neukauf eines unserer Geräte ein benutztes Gerät, das dem neu gekauften entspricht, an unseren Wiederverkäufer zurückgeben.

Das durchkreuzte Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass:



- Nach Ableben des Gerätes, dieses in ausgerüstete Sammelzentren gebracht werden und separat von Siedlungsabfällen behandelt werden muss;
- Erbauer die Aktivierung der Behandlungs-, Sammel-, Wiederverwertungs- und Entsorgungsprozedur der Geräte in Konformität mit der Richtlinie 2002/96/CE (u. folg.mod.) garantiert.

2. FÜR DIE ANDEREN LÄNDER (NICHT-EG-STAATEN)

Das Behandeln, Sammeln, Wiederverwerten und Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.